

Guidelines für das Tagging deutscher Textcorpora
mit STTS
(Kleines und großes Tagset)

Anne Schiller, Simone Teufel, Christine Stöckert
Universität Stuttgart
Institut für maschinelle Sprachverarbeitung

Christine Thielen
Universität Tübingen
Seminar für Sprachwissenschaft

August 1999

Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung	3
2	Das STTS-Tagset	4
2.1	Übersicht	4
2.2	Zuweisung von Tags	5
2.3	Tag-Tabelle	6
2.4	Flexionskategorien und ihre Werte	8
2.5	Spezialfälle	9
2.5.1	Mehrwortlexeme	9
2.5.2	Behandlung von Abkürzungen	9
2.5.3	Behandlung von Fehlern im Text	10
3	Beschreibung der einzelnen Tags	11
3.1	Nomina	11
3.1.1	NN: Appellativa	11
3.1.2	NE: Eigennamen	15
3.2	Adjektive	18
3.2.1	ADJA: attributive Adjektive	18
3.2.2	ADJD: prädikativ oder adverbial gebrauchte Adjektive	23
3.2.3	ADJD oder VVPP?	24
3.3	Zahlen	27
3.3.1	CARD: Kardinalzahlen	27
3.4	Verben	29
3.4.1	VAFIN, VAIMP, VVFIN, VVIMP, VMFIN: finite Formen	29
3.4.2	VVINFIN, VAINFIN, VMINFIN, VVIZU: Infinitiv	31
3.4.3	VVPP, VMPP, VAPP: Partizip Perfekt	32
3.5	Artikel	33
3.5.1	ART: bestimmter und unbestimmter Artikel	33
3.6	Pronomina	35
3.6.1	PPER, PRF: Personal- und Reflexivpronomina	35
3.6.2	PPOSAT, PPOSS: Possessivpronomina	38
3.6.3	PDAT, PDS: Demonstrativpronomina	39
3.6.4	PIDAT, PIS, PIAT: Indefinitpronomina	41
3.6.5	PRELAT, PRELS: Relativpronomina	49
3.6.6	PWAT, PWS: Interrogativpronomina	51

3.6.7	PWAV: adverbiale Interrogativ- oder Relativpronomina	53
3.6.8	PAV: Pronominaladverbien	54
3.7	Adverbien	56
3.7.1	ADV: "echte" Adverbien	56
3.7.2	ADV oder ADJD/PIS?	57
3.8	Konjunktionen	59
3.8.1	KOUI: unterordnende Konjunktion mit Infinitiv	59
3.8.2	KOUS: unterordnende Konjunktion mit Satz	59
3.8.3	KON: nebenordnende Konjunktion	60
3.8.4	KOKOM: Vergleichspartikel	62
3.9	Adpositionen	64
3.9.1	APPR: Präposition	64
3.9.2	APPRART: Präposition mit Artikel	67
3.9.3	APPO: Postposition	67
3.9.4	APZR: Zirkumposition rechts	69
3.10	Partikel	69
3.10.1	PTKZU: "zu" vor Infinitiv und Partizipien Futur	69
3.10.2	PTKNEG: Negationspartikel	70
3.10.3	PTKVZ: abgetrennter Verbzusatz	70
3.10.4	PTKA : Partikel bei Adjektiv oder Adverb	72
3.10.5	PTKANT: Antwortpartikel	73
3.11	Interpunktionen	73
3.11.1	\$, \$(, \$.	73
3.12	Sonstige	73
3.12.1	ITJ: Interjektionen	73
3.12.2	TRUNC: Kompositions-Erstglied	74
3.12.3	XY: Nichtwörter	74
3.12.4	FM: Fremdsprachliches Material	75

Kapitel 1

Einleitung

Die vorliegende Papier ist eine Anleitung für die manuelle Annotierung von deutschen Textkorpora mit STTS (Stuttgart–Tübingen–TagSet).

Das STTS resultiert aus einer gegenseitigen Abstimmung zweier Part-of-Speech-Tagsets, die an der Universität Stuttgart (IMS) und an der Universität Tübingen (SfS) entwickelt wurden. Damit sollte eine weitgehende Übereinstimmung bei der Korpus–Annotation erreicht werden, die die gegenseitige Nutzung bereits durchgeführter Korpusarbeit ohne umständliche Anpassung unterschiedlicher Tagsets ermöglicht. Am IMS wurde das POS-Tagset zusätzlich um lexikalische und morphologische Eigenschaften erweitert (großes Tagset).

In Kapitel 2 wird die Struktur und Einteilung des STTS–Tagsets erläutert. Desweiteren werden einige Punkte aufgeführt, die beim manuellen Tagging zu beachten sind. In Kapitel 3 werden die einzelnen POS–Tags und ihre morphosyntaktischen Erweiterungen mit Beispielen beschrieben.

Der jetzige Stand wurde nach wiederholter Diskussion im August 1999 am IMS festgelegt. An dieser Stelle möchten wir allen danken, die uns durch Kritik und Anregungen weitergeholfen haben, insbesondere Dr. Ulrich Heid und Ciprian Gerstenberger.

Kapitel 2

Das STTS-Tagset

2.1 Übersicht

Das Tagset ist hierarchisch strukturiert. Die aus unseren Überlegungen resultierenden Hauptwortarten und ihre Unterwortarten spiegeln sich in den *tags* wider. Die *tags* bestehen aus möglichst selbsterklärenden Buchstabensequenzen, die von links nach rechts gelesen zuerst die Hauptwortart und dann die Unterwortart kodieren, also von der allgemeinen Information zur spezifischeren hinführen.¹

Damit wird eine gewisse Flexibilität erreicht, die dem Benutzer erlaubt, je nach Anspruch, nur auf die Hauptwortarten oder auf wortartenspezifische Informationen zuzugreifen.

Das Tagset umfaßt 11 Hauptwortarten (Tabelle 2.1), die weitgehend nach allgemein anerkannter linguistischer Terminologie in den *tags* kodiert sind. Sie orientieren sich am “TEI Starter Set Of Grammatical-Annotation Tags”² mit Ausnahme der Kardinalzahlen, die durch den Wert *cardinal* beim Merkmal *numeral* der Adjektive abgedeckt werden und der Konjunktionen, die dort von den zwei Kategorien *subordinators* und *coordinators* repräsentiert werden.

¹Dabei sollte die Buchstabensequenz möglichst kurz sein, damit die Leserlichkeit eines so getaggtten Korpus nicht zu sehr beeinträchtigt wird.

²beschrieben in [TEI 91]

1. Nomina (N)	7. Adverbien (ADV)
2. Verben (V)	8. Konjunktionen (KO)
3. Artikel (ART)	9. Adpositionen (AP)
4. Adjektive (ADJ)	10. Interjektionen (ITJ)
5. Pronomina (P)	11. Partikeln (PTK)
6. Kardinalzahlen (CARD)	

Tabelle 2.1: Die Hauptwortarten und ihre *tags*

Diese Hauptwortarten sind unterschiedlich stark subklassifiziert. So werden z.B. die Pronomina in weitere 8 Untergruppen unterschieden, wobei die Untergruppen wieder unterteilt sein können, je nachdem ob sie NP-ersetzende (substituierend, *tag*: S), nomenbegleitende (attribuierend, *tag*: AT) oder adverbiale (*tag*: AV) Funktion innehaben.³

Insgesamt enthält STTS 54 tags. Davon sind 48 reine POS-tags und 6 zusätzliche tags werden für fremdsprachliches Material (FM), Kompositions-Erstglieder (TRUNC), Nichtwörter (XY) und Satzzeichen (\$, \$., \$()) verwendet. In Tabelle 2.2 werden alle Tags kurz beschrieben.

2.2 Zuweisung von Tags

Als allgemeine Regel gilt, daß jede Wortform genau ein Tag erhält. Der Begriff Wortform umfaßt neben "echten" Wortformen auch Zahlen in Ziffern, Satzzeichen, Sonderzeichen (wie z.B. §, \$), abgetrennte Wortteile oder Kompositions-Erstglieder (wie z.B. **Ein-** und **Ausgang**) etc. Es wird davon ausgegangen, daß für das manuelle Taggen die Texte so aufbereitet sind, daß jede Zeile genau eine Wortform enthält.

³siehe Abbildung 3.1, Seite 36.

2.3 Tag-Tabelle

POS =	Beschreibung	Beispiele
ADJA ADJD	attributives Adjektiv adverbiales oder prädikatives Adjektiv	<i>[das] große [Haus]</i> <i>[er fährt] schnell</i> <i>[er ist] schnell</i>
ADV	Adverb	<i>schon, bald, doch</i>
APPR APPRART APPO APZR	Präposition; Zirkumposition links Präposition mit Artikel Postposition Zirkumposition rechts	<i>in [der Stadt], ohne [mich]</i> <i>im [Haus], zur [Sache]</i> <i>[ihm] zufolge, [der Sache] wegen</i> <i>[von jetzt] an</i>
ART	bestimmter oder unbestimmter Artikel	<i>der, die, das,</i> <i>ein, eine</i>
CARD	Kardinalzahl	<i>zwei [Männer], [im Jahre] 1994</i>
FM	Fremdsprachliches Material	<i>[Er hat das mit “]</i> <i>A big fish [” übersetzt]</i>
ITJ	Interjektion	<i>mhm, ach, tja</i>
KOUI KOUS KON KOKOM	unterordnende Konjunktion mit “zu” und Infinitiv unterordnende Konjunktion mit Satz nebenordnende Konjunktion Vergleichspartikel, ohne Satz	<i>um [zu leben],</i> <i>anstatt [zu fragen]</i> <i>weil, daß, damit,</i> <i>wenn, ob</i> <i>und, oder, aber</i> <i>als, wie</i>
NN NE	Appellativa Eigennamen	<i>Tisch, Herr, [das] Reisen</i> <i>Hans, Hamburg, HSV</i>
PDS PDAT	substituierendes Demonstrativ- pronomen attribuierendes Demonstrativ- pronomen	<i>dieser, jener</i> <i>jener [Mensch]</i>
PIS PIAT PIDAT	substituierendes Indefinit- pronomen attribuierendes Indefinit- pronomen ohne Determiner attribuierendes Indefinit- pronomen mit Determiner	<i>keiner, viele, man, niemand</i> <i>kein [Mensch],</i> <i>irgendein [Glas]</i> <i>[ein] wenig [Wasser],</i> <i>[die] beiden [Brüder]</i>
PPER	irreflexives Personalpronomen	<i>ich, er, ihm, mich, dir</i>
PPOSS PPOSAT	substituierendes Possessiv- pronomen attribuierendes Possessivpronomen	<i>meins, deiner</i> <i>mein [Buch], deine [Mutter]</i>
PRELS	substituierendes Relativpronomen	<i>[der Hund,] der</i>

POS =	Beschreibung	Beispiele
PRELAT	attribuierendes Relativpronomen Relativpronomen	<i>[der Mann ,] dessen [Hund]</i>
PRF	reflexives Personalpronomen	<i>sich, einander, dich, mir</i>
PWS	substituierendes Interrogativpronomen	<i>wer, was</i>
PWAT	attribuierendes Interrogativpronomen	<i>welche [Farbe], wessen [Hut]</i>
PWAV	adverbiales Interrogativ- oder Relativpronomen	<i>warum, wo, wann, worüber, wobei</i>
PAV	Pronominaladverb	<i>dafür, dabei, deswegen, trotzdem</i>
PTKZU	“zu” vor Infinitiv	<i>zu [gehen]</i>
PTKNEG	Negationspartikel	<i>nicht</i>
PTKVZ	abgetrennter Verbzusatz	<i>[er kommt] an, [er fährt] rad</i>
PTKANT	Antwortpartikel	<i>ja, nein, danke, bitte</i>
PTKA	Partikel bei Adjektiv oder Adverb	<i>am [schönsten], zu [schnell]</i>
TRUNC	Kompositions-Erstglied	<i>An- [und Abreise]</i>
VVFIN	finites Verb, voll	<i>[du] gehst, [wir] kommen [an]</i>
VVIMP	Imperativ, voll	<i>komm [!]</i>
VVINFINF	Infinitiv, voll	<i>gehen, ankommen</i>
VVIZU	Infinitiv mit “zu”, voll	<i>anzukommen, loszulassen</i>
VVPP	Partizip Perfekt, voll	<i>gegangen, angekommen</i>
VAFIN	finites Verb, aux	<i>[du] bist, [wir] werden</i>
VAIMP	Imperativ, aux	<i>sei [ruhig !]</i>
VAINF	Infinitiv, aux	<i>werden, sein</i>
VAPP	Partizip Perfekt, aux	<i>gewesen</i>
VMFIN	finites Verb, modal	<i>dürfen</i>
VMINF	Infinitiv, modal	<i>wollen</i>
VMPP	Partizip Perfekt, modal	<i>[er hat] gekonnt</i>
XY	Nichtwort, Sonderzeichen enthaltend	<i>D2XW3</i>
\$,	Komma	<i>,</i>
\$.	Satzbeendende Interpunktion	<i>. ? ! ; :</i>
\$(sonstige Satzzeichen; satzintern	<i>- [] (</i>

2.4 Flexionskategorien und ihre Werte

Attribut	mögliche Werte	verwendet bei
Genus	Masc, Fem, Neut	NN, NE, ADJA, ART, PPER, PPOS., PD., PL., PRELS, PWAT, PWS, APPRART
Kasus	Nom, Gen, Dat, Akk	NN, NE, ADJA, ART, PPER, PRF, PPOS., PD., PL., PRELS, PWAT, PWS, APPR, APPRART, APPO
Numerus	Sg, Pl	NN, NE, ADJA, V.FIN, V.IMP, ART, PPER, PRF, PPOS., PD., PL., PRELS, PWAT, PWS
Flexion	St, Sw, Mix	NN, ADJA
Grad	Pos, Comp, Sup	ADJA, ADJD
Person	1, 2, 3	V.FIN, PPER, PRF
Tempus	Pres, Past	V.FIN
Modus	Ind, Konj	V.FIN
Definitheit	Def, Indef	ART

Zusätzlich sind bei einigen Kategorien noch * und _ als Attributwerte zugelassen:

- der Stern wird verwendet, wenn im gegebenen Kontext dem Attribut kein eindeutiger Wert zugewiesen werden kann (Wertambiguität):
 - die/ART:Def.*.Nom.Pl Tiere
- der Underscore wird verwendet, wenn das jeweilige Attribut nicht vorhanden oder werttragend ist (aber dennoch aus technischen Gründen dargestellt werden muß):
 - der Tisch/NN:Masc.Nom.Sg._
 - **aber:** ich Armer
ASTgNN<ADJ:Masc.Nom.Sg.**St**
 - bis/APPR:Akk nächsten Donnerstag
 - **aber:** bis/APPR:_ an/APPR:Akk die Haustür (in dieser Konstellation regiert *bis* nie das Substantiv)

Beispiele, wie die Werte gesetzt werden, finden sich jeweils bei den morphosyntaktischen Erweiterungen der Tags.

2.5 Spezialfälle

2.5.1 Mehrwortlexeme

Es ist bis jetzt (aus technischen Gründen) nicht möglich, Mehrwortlexeme als Ganzes zu taggen, oder kontraktive Formen mit einer Kombination aus mehreren Tags zu versehen. Idealerweise sollten feststehende Ausdrücke wie *vor kurzem*, *vor allem* als Mehrwortlexeme (**multi word items**) aufgefaßt werden und von Tokenizer und Tagger so behandelt werden. Solange dies technisch noch nicht möglich ist, werden als Kompromiß die einzelnen Teile annähernd so behandelt, als ob sie einzeln stehen würden:

Beispiele:

- | | |
|-------------------|----------------------------|
| • New/NE York/NE | <u>nicht:</u> New York/NE |
| • so/ADV daß/KOUS | <u>nicht:</u> so daß/KOUS |
| • zum/APPRART | <u>nicht:</u> zum/APPR ART |

Bei aus zwei Teilen bestehenden Konjunktionen (*entweder – oder*, *weder – noch*) werden **beide** Teile als KON getaggt. In den Guidelines werden Mehrwortlexeme durch das Zeichen **ml:** gekennzeichnet, was besagt, daß diese Wortform idealerweise ein gemeinsames Tag bekommen sollte (welches hinter den Zeichen **ml:** angegeben wird).

2.5.2 Behandlung von Abkürzungen

Es gibt kein eigenes Tag für Abkürzungen. Abgekürzte Wortformen werden generell so getaggt wie die ausgeschriebene Form. Abkürzungen für mehrere Worte, die nicht durch Leerzeichen getrennt sind, werden entsprechend ihrer syntaktischen Funktion klassifiziert.

Beispiele:

- Herr/NN Dr./NN Maier/NE
- die gem./ADJA Verhandlungen
- mit Haus u./KON Garten
- z./APPRART B./NN
- z.B./ADV
- d./PDS h./VVFİN
- d.h./KON
- USA/NE
- LB/NE
- AG/NN

Abkürzungen und Akronyme werden im erweiterten Tagset durch die lexikalische Kategorie **ABK** gekennzeichnet. Da fast alle Wortformen (außer Satzzeichen) abgekürzt vorkommen können, kann diese lexikalische Kategorie in Verbindung mit jeder Wortart auftreten, auch wenn dies in den nachfolgenden Abschnitten nicht immer ausdrücklich erwähnt ist.

2.5.3 Behandlung von Fehlern im Text

- Schreibfehlertolerantes Vorgehen: Wenn der Sinn erkennbar ist, wird die WF verbessert, und es wird so getaggt, wie die richtige Wortform ausgesehen hätte:
 - Hautür ⇒ **Haustür**/NN
 - neuhlich ⇒ **neulich**/ADV
- Auch syntaxverfälschende Fehler sollen so behandelt werden:
 - Er hat im das gesagt ⇒ **ihm**/PPERS
 - Sie hat das Haus, daß sie gestern sah, gekauft ⇒ **das**/PRELS
- Ebenso Segmentierungsfehler:
 - **1**/CARD
 - **./\$.** ⇒ **1.**/ADV
- Dokumentation all dieser Veränderungen in einem Administrationsfile.
- Vollkommen unverständliche Sätze, fehlende Satzteile, doppelte Satzteile: Wenn die Struktur des Satzes nicht mehr zu erkennen ist, wird der ganze Artikel nicht mehr verwendet.

Kapitel 3

Beschreibung der einzelnen Tags

3.1 Nomina

Bei den Nomina wird zwischen Appellativa¹ und Eigennamen unterschieden.

3.1.1 NN: Appellativa

Klassifikation von NN		POS
POS =	Beschreibung	Beispiele
NN	konkrete und abstrakte Substantive Maßangaben Titel oder Anreden Produkte Herkunftsbezeichnung substantiviertes Adjektiv substantivierte Partizipien substantivierte Infinitive Determinativkomposita (NE+NN) Monate Wochentage Sprachen Fremdwörter ²	<i>Haus, Anwendung</i> <i>Liter, Meter, Kilo</i> <i>Herr, Professor, Graf, Bundeskanzler</i> <i>[ein] Porsche, [ein] Dinkelacker</i> <i>[ein] Frankfurter, [ein] Schweizer</i> <i>[der] Blinde, [das] Junge</i> <i>[das] Gewünschte, [der] Schlafende</i> <i>[das] Reisen, [des] Laufens [müde]</i> <i>[in der] Mozartstraße, Bachkantate,</i> <i>Gretchenfrage, Bayernwerk</i> <i>[im] Juli</i> <i>[am] Sonntag</i> <i>[er spricht] Esperanto/Englisch</i> <i>Meeting, Musical, Spray,</i> <i>Team, Detail, Saison, Refrain</i>
Aber:		
ADJA	adjektivischer Gebrauch von Herkunftsbezeichnungen	Schweizer /ADJA <i>Käse,</i> <i>der Frankfurter</i> /ADJA <i>Flughafen</i>
NE	Firmennamen	<i>der Vorstand von Porsche</i> /NE

¹Die Appellativa wurden nicht zusätzlich in ihre jeweiligen semantischen Klassen unterteilt. Dies könnte in einem späteren Filterverfahren umgesetzt werden.

Beispiele:

- *das Haus/NN von Herrn/NN Dr./NN Maier*
- *der Arme/NN ging 10 km/NN weit*
- *ein Viertel/NN der Angestellten/NN liebt das Reisen/NN*
- *er wurde Dritter/NN*
- *der Alte/NN*
- *der Abgeordnete/NN*
- *ein Liebender/NN*
- *das Spielen/NN*
- *ich lerne Deutsch/NN*
- *Hunderte/NN*
- *ein Vierter/NN*
- *ein Viertel/NN*
- *Abk./NN*
- *AG/NN*
- *der Spieler/NN*
- *die Anwendung/NN*
- *ich trage meistens eine Jeans/NN*
- *ich entspanne mich durch Yoga/NN*
- *Deutsch/NN ist leichter als Russisch/NN*
- **aber:** *ich entspanne mich durch Tai/FM Chi/FM*
- *ich trinke gerne Kerner/NN und Trollinger/NN*
- **aber:** *ich trinke gerne Kerner/ADJA und Trollinger/ADJA Wein*
- *der Film Ein/ART Fisch/NN namens/APPR Wanda/NE³*
- *ich gehe ins Gasthaus Ewige/ADJA Lampe/NN*
- **aber:** *ich gehe ins Gasthaus Lampe/NE*

Kriterien zur Abgrenzung NN/NE:

- Komplexe Namen: jedes Teil wird getaggt wie im prototypischen Kontext.
- Einzelwortformen: semantisches Kriterium. Namenssemantik.
- Indefiniter Artikel kann verwendet werden → Anzeichen für NN.

Kriterien zur Abgrenzung NN/FM:⁴

- Deutsche Flexion → NN
- Großgeschrieben, wenn das entsprechende Wort in Originalsprache kleingeschrieben wurde → NN, z.B. die **Contras/NN**

³siehe dazu auch Abschnitt 3.1.2 (Generelle Regel für komplexe Namen)

⁴siehe dazu auch Abschnitt 3.12.4

Lexikalische Kategorien für NN

LEX

LEX =	Erläuterung	Beispiele
ABK	Abkürzung	<i>Abk./NN</i> < ABK , <i>AG/NN</i> < ABK
ADJ	substantivierte Adjektive	<i>der Alte/NN</i> < ADJ
CARD	Kardinalzahl	<i>Hunderte/NN</i> < CARD <i>von Tonnen</i>
FRACT	Bruchzahl	<i>ein Viertel/NN</i> < FRACT
ORD	Ordinalzahl	<i>ein Vierter/NN</i> < ORD
VINF	substantivierter Infinitiv	<i>das Spielen/NN</i> < VINF
VPART	substantivierte Form des Partizip Perfekts	<i>der Abgeordnete/NN</i> < VPART
	substantivierte Form des Partizip Präsens	<i>ein Liebender/NN</i> < VPART
Aber:		
-	Derivationsformen	<i>der Spieler/NN</i> , <i>die Anwendung/NN</i>

Morphologische Merkmale von NN

MOR

Attribut	MOR =	Beispiele
Genus	Masc Fem Neut *	<i>der Tisch/NN</i> : Masc.Nom.Sg. _ <i>den Städten/NN</i> : Fem.Dat.Pl. _ <i>das Reisen/NN</i> < VINF : Neut.Nom.Sg. _ <i>die Kosten/NN</i> : *.Nom.Pl. _ , <i>den Deutschen/NN</i> < ADJ : *.Dat.Pl.Sw
Kasus	Nom Gen Dat Akk	<i>ein Tisch/NN</i> : Masc.Nom.Sg. _ <i>der Frau/NN</i> : Fem.Gen.Sg. _ <i>der Frau/NN</i> : Fem.Dat.Sg. _ <i>den Grünen/NN</i> < ADJ : Masc.Akk.Sg.Sw
Numerus	Sg Pl	<i>das Haus/NN</i> : Neut.Nom.Sg. _ <i>die Häuser/NN</i> : Neut.Nom.Pl. _
Flexion	Sw St Mix -	<i>der Beamte/NN</i> : Masc.Nom.Sg.Sw <i>ich Armer/NN</i> < ADJ : Masc.Nom.Sg.St <i>eine Rote/NN</i> < ADJ : Fem.Nom.Sg.Mix <i>ein Haus/NN</i> : Neut.Akk.Sg. _



Genus: Für Genus ist der Wert * zugelassen:

- bei Substantiven, die nur im Plural vorkommen (z.B. *die Kosten*) und
- bei nominalisierten Adjektiven und Partizipien im Plural (z.B. *die Alten, die Liebenden*).

Kasus: Wird immer angegeben.

- Bei engen Appositionen, wie z.B. *im Hotel Beckmann*, wird grundsätzlich nur das Kopfnomen flektiert. Das Appositiv trägt die Nominativmorphologie.

Beispiele:

- *im Hotel*/NN:Neut.Dat.Sg. *Beckmann*/NE:*.Nom.Sg
- *Peter*/NE:Masc.Nom.Sg *Müllers*/NE:*.Gen.Sg *Haus*/NN:Neut.Nom.Sg.-

Numerus: Wird immer angegeben.

Flexion: Die Flexion wird in folgenden Fällen angegeben:

- bei substantivierten Adjektiven und Partizipien
- Ordinalzahlen und
- bei adjektivisch deklinierten Nomina wie z.B. *[der] Beamte*.

In allen anderen Fällen wird ein _ gesetzt.

Beispiele:

- *das Haus*/NN:Neut.Nom.Sg. *auf dem Lande*/NN:Neut.Dat.Sg. _
- *mit Herrn*/NN:Masc.Dat.Sg. *Dr.*/NN<ABK:Masc.Nom.Sg. *Maier*/NE:*.Dat.Sg
- *der Arme*/NN<ADJ:Masc.Nom.Sg.Sw *ging 10 km*/NN<ABK:Masc.Akk.Pl. *weit*
- *ein Viertel*/NN<FRACT:Neut.Nom.Sg. *der Angestellten*/NN<VPART:*.Gen.Pl.Sw *liebt das Reisen*/NN<VINP:Neut.Akk.Sg. _
- *er wurde Dritter*/NN<ORD:Masc.Nom.Sg.St
- *der Verlag*/NN:Masc.Nom.Sg. *am Galgenberg*/NN:Masc.Dat.Sg. *meldet Konkurs*/NN:Masc.Akk.Sg. *an*
- *Lola*/NE:Fem.Nom.Sg *war der Liebling*/NN:Masc.Nom.Sg. *der Saison*/NN:Fem.Gen.Sg. _

3.1.2 NE: Eigennamen

Klassifikation von NE

POS

POS =	Beschreibung	Beispiele
NE	Vornamen Familiennamen Tiernamen Firmennamen Ortsnamen Ländernamen und Gebietsnamen Gewässernamen Bergnamen Gebirgsnamen Planetennamen Namen von Stadtvierteln fremdspr. Namensteile	<i>Hans, Uli</i> <i>Maier, Krafft</i> <i>Fifi, Hansi, Betzi</i> <i>Mercedes, LB</i> <i>Stuttgart, Moskau, Heselach</i> <i>England, Schweiz, USA,</i> <i>Baden-Württemberg, Pfalz</i> <i>Rhein, Bodensee, Pazifik</i> <i>Zugspitze, Lemberg</i> <i>Alpen, Alb, Hunsrück</i> <i>Venus, Mars, Jupiter</i> <i>Ostend, Stuttgart-West</i> <i>Vincent van Gogh, New York</i>
Aber:		
NN	Produktnamen	<i>ein Mercedes/NN, eine Cola/NN</i>
NN	aus NN abgeleitete Eigennamen	<i>die Grünen/NN</i>
NN	Determinativkomposita (NE+NN)	Mozartstraße/NN, Bachkantate/NN, Gretchenfrage/NN
NN	Monate, Wochentage	Januar/NN, Montag/NN
NN	Stadtviertel nach Richtungen	<i>Im Stuttgarter Westen/NN</i>

Generelle Regel für komplexe Namen:

- deutsch: Teile werden entsprechend ihrer Distribution getaggt (z.B. **Freie/ADJA Universität/NN Berlin/NE**)
- fremdsprachliche Teile werden als Eigennamen getaggt (z.B. **New/NE York/NE**)

Beispiele:

- **Werner/NE von/APPR Braun/NE**
- **Weil/NE am/APPRART Rhein/NE**
- *die Freie/ADJA Universität/NN Berlin/NE*
- *die Bundesrepublik/NN Deutschland/NE*
- *die Deutsche/ADJA Angestellten-Gewerkschaft/NN*
- *die DAG/NE*
- *der VfB/NE spielt gegen den HSV/NE*
- *ich gehe ins "Holiday/NE Inn/NE"*

- **Frankf./NE**
- *die Strecke* **Hamburg–Berlin/NE**
- *ich habe in* **Berlin–Ost/NE** *gewohnt*
- *die* **Treuhand/NE**
- **amnesty/NE international/NE**

Lexikalische Kategorien für NE

LEX

LEX =	Erläuterung	Beispiele
ABK	Abkürzungen	<i>Frankf./NE</i> < ABK , <i>DAG/NE</i> < ABK

Morphologische Merkmale von NE

MOR

Attribut	MOR =	Beispiele
Genus	Masc Fem Neut *	<i>der HSV/NE</i> < ABK:Masc.Nom.Sg <i>Maria/NE</i> : Fem.Akk.Sg <i>Englands/NE</i> : Neut.Gen.Sg <i>Familie Maier/NE</i> :*. Dat.Sg , <i>Uli/NE</i> :*. Nom.Sg
Kasus	Nom Gen Dat Akk	<i>Hans/NE</i> : Masc.Nom.Sg <i>geht</i> <i>Frau Maiers/NN</i> :*. Gen.Sg <i>Hut</i> <i>an der Donau/NE</i> : Fem.Dat.Sg <i>in die USA/NE</i> < ABK:*.Akk.Pl
Numerus	Sg Pl	<i>Paris/NE</i> : Neut.Nom.Sg <i>Maiers/NE</i> :*. Nom.Pl <i>kommen</i>



Genus: Für Genus ist der Wert * zugelassen bei:

- geschlechtsneutralen Vornamen (z.B. *Uli*) und
- Familiennamen (z.B. *Müller*).

Kasus und Numerus: Werden immer angegeben.

Sonstiges: Bei fremdsprachigen Namensteilen bleiben Genus, Kasus und Numerus undefiniert und es wird jeweils ein _ zugewiesen (z.B. *New [York]*).

Beispiele:

- *Wernher*/NE:Masc.Nom.Sg *von*/APPR *Braun*/NE:*.Nom.Sg
- *Weil*/NE:Neut.Nom.Sg *am*/APPRART:Masc.Dat.Sg *Rhein*/NE:Masc.Dat.Sg
- *die Freie*/ADJA:Pos.Fem.Nom.Sg.Sw *Universität*/NN:Fem.Nom.Sg.-
Berlin/NE:Neut.Nom.Sg
- *die Bundesrepublik*/NN:Fem.Nom.Sg.- *Deutschland*/NE:Neut.Nom.Sg
- *die Deutsche*/ADJA:Pos.Fem.Nom.Sg.Sw *Angestellten-Gewerkschaft*/NN:Fem.Nom.Sg.-
- *die DAG*/NE<ABK:Fem.Nom.Sg
- *der VfB*/NE<ABK:Masc.Nom.Sg *spielt gegen den HSV*/NE<ABK:Masc.Akk.Sg
- *Vincent*/NE:Masc.Nom.Sg *van*/NE:--_ Gogh/NE:*.Nom.Sg
- *New*/NE:--_ *Yorks*/NE:Neut.Gen.Sg *Bürgermeister*/NN:Masc.Nom.Sg.-

3.2 Adjektive

Bei den Adjektiven wird zwischen attributivem Gebrauch und nicht-attributivem Gebrauch unterschieden. Zur Klasse **ADJA** zählen alle flektierten Adjektive, sowie nicht-flektierte Formen, die vor einem Nomen stehen, auch vor einem “leeren” Nomen (Ellipsen). Mit **ADJD** werden prädikativ und adverbial (auch wenn andere Adjektive modifiziert werden) gebrauchte, sowie nachgestellte, nicht flektierte Adjektive bezeichnet.

3.2.1 ADJA: attributive Adjektive

Klassifikation von ADJA

POS

POS =	Beschreibung	Beispiele
ADJA	“echte” Adjektive (Positiv) (Komparativ, Superlativ) attributiv gebrauchtes Partizip Perfekt attributiv gebrauchtes Partizip Präsens attributiver Gebrauch von Herkunftsbezeichnungen und Orte in Straßennamen Ordinalzahlen Multiplikativzahlen Bruchzahlen	<i>[die] große [Stadt],</i> <i>[das] lila [Kleid]</i> <i>[das] kleinere/kleinste [Übel]</i> <i>[der] gesuchte [Dieb]</i> <i>[das] lachende [Kind]</i> <i>Schweizer [Käse],</i> <i>[der] Frankfurter [Flughafen]</i> <i>Rottweiler [Straße]</i> <i>[die] zweite [Besetzung]</i> <i>[der] zweifache/zweimalige [Sieger]</i> <i>[ein] dreiviertel [Liter Milch]</i>
Aber:		
NN	substantivisch gebrauchte Adjektive oder Partizipien ⁵	<i>ein Großer/NN,</i> <i>der Gesuchte/NN</i>
CARD	Kardinalzahlen	<i>die drei/CARD Männer</i>
PIDAT	Indefinitpronomen “all-”, “beid-”, “viel-”, “wenig-”	<i>die vielen/PIDAT Leute,</i> <i>alle/PIDAT diese Leute</i> <i>ein wenig/PIDAT Wasser</i>
PIAT	Indefinitpronomen “viel”	<i>viel/PIAT Gutes,</i> <i>viel/PIAT Wasser</i>

Beispiele:

- *der **große**/ADJA und der **kleine**/ADJA Klaus*
- *mit einem **lachenden**/ADJA und einem **weinenden**/ADJA Auge*
- *das **vermißte**/ADJA Kind*

⁵Wenn das Adjektiv klein geschrieben (d.h. das zugehörige Nomen ausgelassen) ist, bleibt die Klassifizierung als ADJA.

- *der vordere*/ADJA *Wagen*
- *die Schweizer*/ADJA *Schokolade in lila*/ADJA *Verpackung*
- *den ganzen*/ADJA *Tag*
- *in ganz*/ADJA *Deutschland*⁶
- **aber:** *die Vase ist ganz*/ADJD
- *sie werden als letzte*/ADJA *geheuert*
- *der größte*/ADJA *Zwerg*
- **aber:** *er ist der Größte*/NN
- *die beiden ersten*/ADJA *Sieger*
- *der 27.*/ADJA *Februar*
- *der dreimalige*/ADJA *Sieger*
- *der vielfache*/ADJA *Weltmeister*
- *der dritte*/ADJA *Sieger*
- **aber:** *die drei*/CARD *Sieger*
- *ein halbes*/ADJA *Pfund*
- *ein $\frac{3}{4}$* /ADJA *Liter Milch*
- *die zahlreichen*/ADJA *Besucher*
- **aber:** *die vielen*/PIDAT *Besucher*
- *vor kurzem*/ADJA (*ml:ADV*)⁷ *war er da*
- **aber:** *vor allem*/PIS (*ml:ADV*)
- *die anzuwendende*/ADJA *Regel*
- *die gem.*/ADJA *Wohnung*
- *die anwendbare*/ADJA *Regel*
- *die 50er*/ADJA *Jahre*
- *das lila*/ADJA *Kleid*
- *vor kurzem*/ADJA (*ml:ADV*)
- *seit langem*/ADJA (*ml:ADV*)
- *im übrigen*/ADJA (*ml:ADV*)
- **aber:** *vor allem*/PIS (*ml:ADV*)
- **aber:** *unter anderem*/PIS (*ml:ADV*)
- *in ganz*/ADJA *Deutschland*
- *ein freundlich*/ADJA *Wort*
- *ein lustig*/ADJA *Liedchen*

⁶Die Stellung und nicht die Flexion entscheidet hier!

⁷Mehrwortlexem, s. Abschnitt 2.5.1.

Lexikalische Kategorien für ADJA

LEX

LEX =	Erläuterung	Beispiele
ABK	Abkürzungen	<i>die gem./ADJA<ABK Wohnung</i>
FRACT	Bruchzahlen	<i>ein halbes/ADJA<FRACT Pfund</i>
ORD	Ordinalzahl	<i>der dritte/ADJA<ORD Mann</i>
VPART	Partizip Perfekt	<i>der gefeierte/ADJA<VPART Star</i>
VPART	Partizip Präsens	<i>das sinkende/ADJA<VPART Schiff, die anzuwendende/ADJA<VPART Regel</i>
Aber:		
–	Derivationsformen	<i>die anwendbare/ADJA Regel</i>

Morphologische Merkmale von ADJA

MOR

Attribut	MOR =	Beispiele
Grad	Pos Comp Sup	<i>das kleine/ADJA:Pos.Neut.Nom.Sg.Sw Haus</i> <i>das kleinere/ADJA:Comp.Neut.Nom.Sg.Sw Haus</i> <i>das kleinste/ADJA:Sup.Neut.Nom.Sg.Sw Haus</i>
Genus	Masc Fem Neut *	<i>ein schneller/ADJA:Pos.Masc.Nom.Sg.Mix Wagen</i> <i>eine schnelle/ADJA:Pos.Fem.Nom.Sg.Mix Fahrt</i> <i>ein schnelles/ADJA:Pos.Neut.Nom.Sg.Mix Auto</i> <i>die schnellen/ADJA:Pos.*.Nom.Pl.Sw Autos,</i> <i>ein lila/ADJA:Pos.*.*.* Kleid</i>
Kasus	Nom Gen Dat Akk *	<i>der rote/ADJA:Pos.Masc.Nom.Sg.Sw Hut</i> <i>des roten/ADJA:Pos.Masc.Gen.Sg.Sw Hutes</i> <i>mit rotem/ADJA:Pos.Masc.Dat.Sg.St Hut</i> <i>ohne roten/ADJA:Pos.Masc.Akk.Sg.St Hut</i> <i>im lila/ADJA:Pos.*.*.* Kleid</i>
Numerus	Sg Pl *	<i>eine halbe/ADJA:Pos.Fem.Nom.Sg.Mix Sache</i> <i>keine halben/ADJA:Pos.*.Nom.Pl.Mix Sachen</i> <i>die Schweizer/ADJA:*.*.* Banken</i>
Flexion	St Sw Mix *	<i>mit ganzem/ADJA:Pos.Masc.Dat.Sg.St Einsatz</i> <i>mit dem ganzen/ADJA:Pos.Masc.Dat.Sg.Sw Hausrat</i> <i>mit einem ganzen/ADJA:Pos.Masc.Dat.Sg.Mix Apfel</i> <i>in ganz/ADJA:Pos.*.*.Sg.* Europa</i>

Beispiele:

- *der große/ADJA:Pos.Masc.Nom.Sg.Sw und der kleine/ADJA:Pos.Masc.Nom.Sg.Sw Klaus*
- *mit einem lachenden/ADJA<VPART:Pos.Neut.Dat.Sg.Mix und einem weinenden/ADJA<VPART:Pos.Neut.Dat.Sg.Mix Auge*
- *das schnellere/ADJA:Comp.Neut.Nom.Sg.Sw Auto*
- *der vordere/ADJA:Pos.Masc.Nom.Sg.Sw Wagen*

-
- *die Schweizer*/ADJA:*.*.*.*. Schokolade in lila/ADJA:Pos. *. *. *. *. Verpackung
 - *den ganzen*/ADJA:Pos.Masc.Akk.Sg.Sw Tag
 - *sie werden als letzte*/ADJA:Pos.*.Nom.Pl.St geheuert
 - **aber:** *er ist der Größte*/NN<ADJ:Masc.Nom.Sg.Sw
 - *der 27.*/ADJA<ORD:Pos.Masc.Nom.Sg.Sw Februar
 - *der siebenundzwanzigste*/ADJA<ORD:Pos.Masc.Nom.Sg.Sw Platz
 - *vor kurzem*/ADJA:Pos.Neut.Dat.Sg.St
 - *ein viertel*/ADJA<FRACT:*. *. *. *. Pfund
 - *das nächste*/ADJA:Pos.Neut.Akk.Sg.Sw Mal
 - **aber:** *meine Schwester steht mir am nächsten*/ADJD:Sup



Grad: Der Steigerungsgrad bekommt den Wert * bei:

- Bruchzahlen (z.B. *ein viertel*) und
- Herkunftsbezeichnungen (z.B. *Frankfurter Würstchen*)

Ansonsten muß er immer angegeben werden. Er richtet sich nach der Erscheinungsform, nicht nach der Semantik des Adjektivs.

Beispiele:

- *der bestmögliche*/ADJA:Pos.Masc.Nom.Sg.Sw *Weg*
- *ein optimaler*/ADJA:Pos.Masc.Nom.Sg.Mix *Ansatz*

Genus: Bekommt bei Adjektiven im Plural immer den Wert *.

Kasus und Numerus: Werden immer angegeben.

Flexion: Läßt sich aus dem vorausgehenden Determiner ableiten:

- **schwache Flexion:**

- nach bestimmtem Artikel *der, die, das* (auch nach Präposition mit inkorporiertem Artikel wie *im, zur, etc.*),
- nach Demonstrativpronomen *dies-, jen-, derselb-, derjenig-*
- nach *jed-, jeglich-, jedwed-, all-, beid-, sämtlich-*
- nach *manch-, solch-, welch-*

- **starke Flexion**

- ohne Artikel
- nach *manch, solch, welch, viel, wenig, etwas, mehr*

- **gemischte Flexion**

- nach unbestimmtem Artikel *ein-*
- nach *kein-*
- nach Possessivpronomen *mein-, dein-, sein-, ...*

Sonstiges: • Bei nichtflektierenden Adjektiven wie *lila, rosa, ganz* wird nur der Steigerungsgrad **Pos** angegeben.

- Bei Herkunftsbezeichnungen (z.B. *Schweizer [Schokolade]*) bleiben alle Attribute undefiniert und bekommen jeweils einen *.

3.2.2 ADJD: prädikativ oder adverbial gebrauchte Adjektive

Klassifikation von ADJD

POS

POS =	Beschreibung	Beispiele
ADJD	"echte" Adjektive (Positiv) (Komparativ, Superlativ) ursprüngliche Nomina adverbial gebrauchtes Partizip Präsens adverbial gebrauchtes Partizip Perfekt Ordinalzahlen	<i>[sie ist] groß, [es ist] lila</i> <i>[er läuft] schneller/am schnellsten</i> <i>[es ist] recht</i> <i>[er kam] lachend [herein]</i> <i>gekonnt [gespielt]</i> <i>[schneller als] geplant</i> <i>[sie sind zu] zweit</i>
Aber:		
ADV	<u>nur</u> adverbial gebrauchte Form	<i>er kommt nämlich/ADV morgen</i>
CARD	Kardinalzahlen	<i>sie waren zwei/CARD</i>
VVPP	nicht flektiertes Partizip Perfekt	<i>er wird gesucht/VVPP,</i> <i>es ist geplant/VVPP</i>
PTKVZ	adjektivische abgetrennte Verbzusätze	<i>[er hält] geheim/PTKVZ</i>

Beispiele:

- *er liegt **krank**/ADJD im Bett*
- *er kam **völlig**/ADJD **durchnäßt**/ADJD an*
- *er kommt wie **geplant**/ADJD*
- **aber:** *er kommt, wie er es **geplant**/VVPP hat*
- *er ist **länger**/ADJD als **breit**/ADJD*
- *er ist am **schnellsten**/ADJD*
- *er ist **schuld**/ADJD*
- *mir ist **angst**/ADJD*
- *er kommt zu **spät**/ADJD*
- *sie kamen **zu**/PTKA **dritt**/ADJD*
- *mir ist **angst**/ADJD und **bange**/ADJD*
- ***gebraucht**/ADJD kaufen*
- ***rasend**/ADJD werden*
- *zu **dritt**/ADJD*
- ***halb**/ADJD voll*
- *Die Regel ist **anwendbar**/ADJD*
- *eine **zugegeben**/ADJD **frei**/ADJD **erfundene**/ADJA Geschichte*

3.2.3 ADJD oder VVPP?

- Partizipien in adverbialer Stellung: ADJD.

Beispiele:

- *er spielt **gekonnt***/ADJD
- *er kommt **geflogen***/ADJD
- *die Mittel wurden **gezielt**/ADJD **eingesetzt**/VVPP*

- Attributiv oder modifizierend verwendete Partizipien werden als ADJD getaggt, ebenso Partizipien nach *wie* und *als*.

Beispiele:

- *er macht es **wie geplant***/ADJD
- *sie lügt **wie gedruckt***/ADJD
- *die **geplante**/ADJA Sache*
- *das **gewollt**/ADJD **verlorene**/ADJA Spiel*

- Lexikalisierte Partizipien. Problemfälle sind Passivpartizipien (Vorgangspassiv: mit *werden*, Zustandspassiv: mit *sein*), die je nach Kontext auch eine adjektivische Lesart zulassen (z.B. verrückt: *Patiens* = [+BELEBT] ⇒ ADJD).

Beispiele:

- *der Tisch wird **verrückt***/VVPP
- **aber:** *der alte Mann wird **verrückt***/ADJD

Kriterien für Disambiguierung Kopulakonstruktionen mit ADJD vs. Verlaufspassiv mit VVPP:

- Verdacht auf VVPP: kann der Satz ins Aktiv gesetzt werden mit gleicher Semantik? Ja → VVPP
- von-PP oder ähnliche PP, die auf Verbsemantik hinweist → VVPP
- Ersetzung durch semantisch nahes Adjektiv möglich → ADJD

Beispiele:

- *wo Menschen selbst **betroffen**/VVPP *seien* oder sich **betroffen**/ADJD *fühlen*.*

Meist muß der weitere Kontext (satzübergreifend) herangezogen werden, um Partizipien, wie in dem folgenden Beispiel zu desambiguieren:

- er hat die Haare kurz **geschnitten**/VVPP [er = der Friseur]
vs. er hat die Haare kurz **geschnitten**/ADJD [= er hat kurze Haare]

In Abhängigkeit von Perfekt-*haben* werden dieselben Formen eindeutig als Partizip identifiziert:

- er ist **verrückt**/ADJD [= irre]
vs. er hat den Schrank **verrückt**/VVPP
- sie ist **geladen**/ADJD [= zornig]
vs. sie hat ihr Gewehr **geladen**/VVPP
vs. sie ist zum Fest **geladen**/VVPP
- er ist sehr **bewegt**/ADJD [= gerührt]
vs. er hat den Kopf **bewegt**/VVPP
- sie ist ziemlich **geschafft**/ADJD [= müde]
vs. sie hat es endlich **geschafft**/VVPP
- er ist **gelehrt**/ADJD
vs. er hat ihn Astrologie **gelehrt**/VVPP
- eine Frage ist **angebracht**/ADJD
vs. eine Frage wird von Peter **angebracht**/VVPP
- er ist in der Stadt hoch **angesehen**/ADJD
vs. er wird von Peter hoch **angesehen**/VVPP

Beispielliste einiger dieser lexikalisierten Partizipien (die dann je nach Kontext als ADJD getaggt werden):

abgebrüht /ADJD	abgedreht /ADJD	abgeklärt /ADJD
abgerissen /ADJD	abgeschieden /ADJD	abgespannt /ADJD
angegriffen /ADJD	angemessen /ADJD	angeschlagen /ADJD
angeschmiert /ADJD	angespannt /ADJD	aufgeblasen /ADJD
aufgedreht /ADJD	aufgekratzt /ADJD	aufgelöst /ADJD
aufgeräumt /ADJD	aufgeschlossen /ADJD	aufgeschmissen /ADJD
ausgefallen /ADJD	ausgekocht /ADJD	ausgelassen /ADJD
ausgeschlossen /ADJD	ausgewogen /ADJD	begabt /ADJD
begehrt /ADJD	begeistert /ADJD	bekannt /ADJD
beherrscht /ADJD	beliebt /ADJD	benommen /ADJD
betroffen /ADJD	bewährt /ADJD	eingebildet /ADJD
eingeschnappt /ADJD	erschlagen /ADJD	gefaßt /ADJD
gefragt /ADJD	gehemmt /ADJD	geknickt /ADJD
gekonnt /ADJD	geladen /ADJD	gelassen /ADJD
gelöst /ADJD	geplättet /ADJD	gerädert /ADJD
gerecht /ADJD	gereizt /ADJD	gerissen /ADJD
geritzt /ADJD	geschickt /ADJD	geschwollen /ADJD
gesetzt /ADJD	gespannt /ADJD	getragen /ADJD
gewagt /ADJD	gewandt /ADJD	gewollt /ADJD
hingerissen /ADJD	niedergeschlagen /ADJD	verbissen /ADJD
überwältigt /ADJD	überzeugt /ADJD	verkehrt /ADJD
verkannt /ADJD	verloren /ADJD	vermessen /ADJD
verschlagen /ADJD	verschwiegen /ADJD	

Bemerkung: Zu manchen dieser Partizipien existiert das entsprechende Verb nicht mehr, Beispiel *beliebt*. In diesem Fall ist nur noch die ADJD-Lesart zugelassen.

- Partizipien in festen Wendungen → ADJD:
 - von jdm/etw **angetan**/ADJD sein
 - jdm/einer Sache **zugetan**/ADJD sein
 - von sich **eingenommen**/ADJD sein
 - vor Schreck **gebannt**/ADJD sein
 - jdm für etw **verbunden**/ADJD sein
 - um etw **verdient**/ADJD sein
 - auf etw **versessen**/ADJD sein
 - mit jdm/etw **verwandt**/ADJD sein
 - gut/schlecht **aufgelegt**/ADJD sein
 - geistig/körperlich **zurückgeblieben**/ADJD

Lexikalische Kategorien für ADJD

LEX

LEX =	Erläuterung	Beispiele
FRACT	Bruchzahl	<i>halb</i> /ADJD< FRACT <i>voll</i>
NN	Ursprüngliche Nomina	<i>mir ist angst</i> /ADJD< NN
ORD	Ordinalzahl	<i>zu dritt</i> /ADJD< ORD
VPART	Partizip Perfekt	<i>gebraucht</i> /ADJD< VPART <i>kaufen</i>
VPART	Partizip Präsens	<i>rasend</i> /ADJD< VPART <i>werden</i>
Aber:		
–	Derivationsformen	<i>Die Regel ist anwendbar</i> /ADJD

Morphologische Merkmale von ADJD

MOR

Attribut	MOR =	Beispiele
Grad	Pos Comp Sup *	<i>er fährt zu schnell</i> /ADJD: Pos <i>er ist schneller</i> /ADJD: Comp <i>als du</i> <i>er springt am höchsten</i> /ADJD: Sup <i>sie sind zu</i> /PTKA <i>zweit</i> /ADJD< ORD : *



Grad: Der Steigerungsgrad bekommt den Wert * bei:

- Ordinalzahlen,
- Bruchzahlen und
- Adjektiven, die durch Konversion aus Nomina gebildet sind (z.B. *angst*)

Beispiele:

- *er liegt krank/ADJD:Pos im Bett*
- *er kam völlig/ADJD:Pos durchnäßt/ADJD<VPART:Pos an*
- *er ist länger/ADJD:Comp als breit/ADJD:Pos*
- *er ist am schnellsten/ADJD:Sup*
- *er ist schuld/ADJD<NN:**
- *er kommt zu spät/ADJD:Pos*
- *sie kommen zu dritt/ADJD<ORD:**
- *das Glas ist dreiviertel/ADJD<FRACT:*\ voll*

3.3 Zahlen

Nur für Kardinalzahlen wird unter den Numeralia eine eigene Wortklasse definiert. Ordinal-, Multiplikativ- und Fraktalzahlen werden entsprechend ihrer Distribution zu den Adjektiven oder Nomina gezählt.

Beispiele:

- *der Vierte/NN*
- *der vierte/ADJA Mann*
- *ein Viertel/NN*
- *dreiviertel/ADJD voll*

3.3.1 CARD: Kardinalzahlen

Klassifikation von CARD**POS**

POS =	Beschreibung	Beispiele
CARD	geschriebene ganze Zahlen ganze Zahlen in Ziffern Jahreszahlen Dezimalzahlen in Ziffern Römische Zahlen Sportergebnisse Postleitzahlen	<i>drei [Männer]</i> <i>3 [Männer]</i> <i>[im Juni] 1993</i> <i>7,5 [Prozent]</i> <i>[Kapitel] IV</i> <i>[der VfB verliert] 0:6</i> <i>72074 [Tübingen]</i>
<u>Aber:</u>		
ART	“ein-” in Artikelposition	eine/ART <i>Million</i>
PIS	NP-substituierendes “ein-”	einer/PIS , <i>der zuhört</i>
NN	substantivische Zahlwörter	<i>drei</i> Millionen/NN
NN	Nominalisierungen	<i>[die] Zwei [gewinnt]</i>
ADJD	Bruchzahlen	dreiviertel/ADJD voll
ADJA	Bruchzahlen	<i>ein 3/4/ADJA Liter</i>
XY	Postleitzahlen mit Länderkennung	D-72074/XY <i>Tübingen</i>
XY	Modellkennungen	<i>das Modell</i> DX3E/XY

Beispiele:

- **eins**/CARD und **eins**/CARD zusammengezählt und die Zahl **Zwei**/NN herausbekommen
- **zwei**/CARD Häuser weiter
- **anderthalb**/CARD Pfund Mehl
- **aber:** **ein**/ART **viertel**/ADJA Pfund Mehl
- **15**/CARD **Millionen**/NN Menschen
- **hundert**/CARD Prozent
- **aber:** **ein halbes**/ADJA **Hundert**/NN
- Schlag **zwölf**/CARD
- im Jahre **2000**/CARD
- am **3.2.1994**/CARD
- **aber:** am **3.**/ADJA **2.**/ADJA **1994**/CARD
- er zählt von **eins**/CARD bis **zehn**/CARD
- **aber:** ich habe **eins**/PIS gesehen
- **ein**/CARD bis **zwei**/CARD **Millionen**/NN
- **aber:** **eine**/ART Million/NN

3.4 Verben

Im STTS werden drei Klassen von Verben unterschieden:

- Die Klasse der mit **VM** getaggen Modalverben umfaßt *können, müssen, wollen, dürfen, mögen* (und auch die Konjunktiv-Form von *mögen, möchten*) und *sollen*.
- Mit **VA** werden die potentiellen Auxiliare *haben, sein* und *werden* gekennzeichnet, unabhängig davon, ob sie im Satz tatsächlich als Voll- oder Hilfsverben gebraucht sind.
- Alle anderen Verben werden als **VV** klassifiziert.

Beispiele:

- *er muß*/VMFIN *einkaufen*/VVINF
- *er läßt*/VVFİN *einkaufen*/VVINF
- *er ist*/VAFIN *gegangen*
- *er ist*/VAFIN *groß* (**nicht:** *ist*/VVFİN)

3.4.1 VAFIN, VAIMP, VVFİN, VVIMP, VMFIN: finite Formen

Imperativformen erhalten eine eigene Klasse (VAIMP, VVIMP), da sie sich distributionell von allen anderen finiten Verbformen (VFİN) unterscheiden (V1-Stellung, fehlendes Personalpronomen).

Klassifikation von VAFIN, VAIMP, VVFİN, VVIMP, VMFIN

POS

POS =	Beschreibung	Beispiele
VVFİN	Finite Verbform	<i>[du] gehst</i>
VAFİN	(außer Imperativ)	<i>[sie] wären</i>
VMFIN	(außer Imperativ)	<i>[wir] wollten</i>
VAIMP	Imperativ	<i>sei [leise !], hab [Geduld !]</i>
VVIMP		<i>geh [!], geht [!]</i>

Beispiele:

- *ich würde*/VAFIN *gehen*/VVINF
- *er sagt*/VVFİN , *daß sie gehen*/VVINF *sollen*/VMFIN
- *er hat*/VAFIN *ein Auto*
- *er hat*/VAFIN *gehen*/VVINF *wollen*/VMINF
- *er wird*/VAFIN *geschlagen*/VVPP
- *er wird*/VAFIN *ihn schlagen*/VVINF
- *er wird*/VAFIN *langsam wütend*/ADJD

Morphologische Merkmale von VAFIN, VVFIN, VMFIN
--

MOR

Attribut	MOR =	Beispiele
Person	1	<i>ich gehe/VVFIN:1.Sg.Pres.Ind</i>
	2	<i>du gingst/VVFIN:2.Sg.Past.Ind</i>
	3	<i>er ist/VAFIN:3.Sg.Pres.Ind</i>
Numerus	Sg	<i>sie habe/VAFIN:3.Sg.Pres.Konj</i>
	Pl	<i>sie sind/VAFIN:3.Pl.Pres.Ind</i>
Tempus	Pres	<i>du kannst/VMFIN:2.Sg.Pres.Ind</i>
	Past	<i>du konntest/VMFIN:2.Sg.Past.Ind</i>
Modus	Ind	<i>er hilft/VVFIN:3.Sg.Pres.Ind</i>
	Konj	<i>er helfe/VVFIN:3.Sg.Pres.Konj</i>



Alle Attribute müssen angegeben werden.

Beispiele:

- *er wird/VAFIN:3.Sg.Pres.Ind rot*
- *er werde/VAFIN:3.Sg.Pres.Konj sehen/VVINF*
- *er wurde/VAFIN:3.Sg.Past.Ind geschlagen/VVPPF*
- *er würde/VAFIN:3.Sg.Past.Konj gehen/VVINF*
- *er sagt/VVFIN:3.Sg.Pres.Ind , daß sie gehen/VVINF sollen/VMINF*
- *wir möchten/VMFIN:1.Pl.Past.Konj gehen/VVINF*
- *sie müßten/VMFIN:3.Pl.Past.Konj da sein/VAINF*

Morphologische Merkmale von VAIMP, VVIMP

MOR

Attribut	MOR =	Beispiele
Numerus	Sg	<i>geh/VVIMP:Sg !</i>
	Pl	<i>geht/VVIMP:Pl !</i>



Numerus: Muß immer angegeben werden

Sonstiges: Da es im Deutschen nur Imperativformen für die 2. Person gibt, wird auf das Attribut *Person* verzichtet.

Beispiele:

- *gib/VVIMP:Sg mir das Buch !*

- *laßt/VVIMP:P1 ihn gehen !*
- *werde/VAIMP:Sg bloß nicht gleich sauer !*
- **aber:** *die Devise FCKW raus/PTKVZ !*
- *Hut ab/PTKVZ ! (Nimm den Hut ab!)*
- *Ruhe/NN !*
- *Tuer zu/PTKVZ ! (Mach die Tuer zu!)*

3.4.2 VVIN, VAIN, VMIN, VVIZU: Infinitiv

Klassifikation von VVIN, VAIN, VMIN, VVIZU

POS

POS =	Beschreibung	Beispiele
VVIN	reiner Infinitiv, voll	<i>ankommen, loswerden</i>
VAIN	reiner Infinitiv, aux	<i>haben, sein, werden</i>
VMIN	reiner Infinitiv, modal Ersatzinfinitiv	<i>können, müssen</i> <i>[er hat kommen] wollen</i>
VVIZU	Infinitiv mit "zu"	<i>anzukommen, dazusein, loszuwerden</i>
<u>Aber:</u>		
NN	substantivierter Infinitiv	<i>das Reisen/NN macht ihm Spaß</i>

- In Verbindung mit Infinitiven wird bei manchen Verben (z.B. Modalverben) das Partizip durch den Infinitiv ersetzt. Diese *Ersatzinfinitive* werden auch als Infinitiv (**VMIN**) getaggt.
- Zusammensetzungen aus adverbialen, adjektivischen oder sonstigen Präfixen und *haben, sein, werden* bzw. Modalverben werden als VV..., nicht als VA... bzw. als VM... getaggt!!!
 - **bekanntgeworden**/VVPP
 - **dabeisein**/VVIN ist alles
 - **dafürkönnen**/VVIN

Beispiele:

- *er will/VMIN kommen/VVIN*
- *er verspricht/VVFIN zu/PTKZU kommen/VVIN*
- *er muß/VMIN weggehen/VVIN*
- *er ist/VAFIN gezwungen/VVPP wegzugehen/VVIZU*
- *er hat/VAFIN gehen/VVIN wollen/VMIN*
- *er hat/VAFIN ihn spielen/VVIN sehen/VVIN*
- *er wird/VAFIN ihn verraten/VVIN*

- **aber:** *er wird/VAFIN von ihm verraten/VVPP*
- *dafürzukönnen/VVIZU*
- *dafürkönnen/VVINP*
- *dabeisein/VVINP*
- *kann/VMFIN nichts/PIS dafür/PTKVZ*

3.4.3 VVPP, VMPP, VAPP: Partizip Perfekt

Klassifikation von VVPP, VMPP, VAPP

POS

POS =	Beschreibung	Beispiele
VVPP	nicht-flektiertes	<i>[er wird] gesucht</i>
VMPP	Partizip Perfekt	<i>[er hat] gewollt</i>
VAPP		<i>[er ist] geworden.</i>
Aber:		
ADJD	modifizierendes Partizip	gezielt /ADJD <i>eingesetzte Mittel</i>
ADJD	adverbiales Partizip	<i>er sucht gezielt</i> /ADJD
ADJA	attributives Partizip	<i>der gesuchte</i> /ADJA <i>Verbrecher</i>

- Es wird nicht unterschieden zwischen aktivischem, passivischem oder prädikativem Gebrauch des Partizips:

Beispiele:

- *er hat/VAFIN gehen/VINF wollen/VMINF*
- *er hat/VAFIN das Buch gewollt/VMPP*
- *er ist/VAFIN geschlagen/VVPP worden/VAPP*
- *er hat die Sache geplant/VVPP*
- *die Sache wurde geplant/VVPP*
- *die Sache ist geplant/VVPP*

- Partizipien, die adverbial gebraucht werden, werden als ADJD getaggt (distributives Kriterium)!! vgl. dazu Abschnitt 3.2.3

Beispiele:

- *er hat/VAFIN ihn verraten/VVPP*
- *er wird/VAFIN von ihm verraten/VVPP*
- **aber:** *er wird/VAFIN ihn verraten/VVINP*
- *er ist/VAFIN verraten/VVPP worden/VAPP*
- *er muß/VAFIN verraten/VVPP worden/VAPP sein/VAINP*
- *er hat/VAFIN ihn reiten/VVINP gelehrt/VVPP*
- *er hat/VAFIN ins Kino gewollt/VMPP*
- *er ist als vermißt/ADJD gemeldet/VVPP*
- *er kommt früher als erwartet/ADJD*
- *abgesehen/VVPP davon/PAV*

3.5 Artikel

3.5.1 ART: bestimmter und unbestimmter Artikel

Bei den Artikeln wird nicht zwischen bestimmtem und unbestimmtem Artikel unterschieden, da sie sich distributionell betrachtet gleich verhalten.

Klassifikation von ART

POS

POS =	Beschreibung	Beispiele
ART	bestimmter oder unbestimmter Artikel	<i>der, die, das ein, eine</i>
<u>Aber:</u>		
PIS	Indefinitpronomen	einer /PIS, <i>der kommt</i>
PDS	Demonstrativpronomen	das /PDS, <i>was er sagt</i>
CARD	Kardinalzahl	ein /CARD <i>bis zwei Millionen</i>
ADJA	attributives Adjektiv	<i>der eine/ADJA und andere/ADJA Mensch</i>
PTKVZ	Verbzusatz	<i>ich lade ein/PTKVZ</i>

Ambiguitäten:

- ART/PDS/PDAT/PRELS/PRELAT:
 - **der**/ART **das**/ART Haus streichende Mann
 - **diese**/PDAT Meinung weicht von **der**/PDS **der**/ART meisten Menschen ab.
 - ist **das**/PDS **die**/ART Frau, **die**/PRELS **die**/ART Tasche verloren hat?
 - der Junge, **dessen**/PRELAT Vater Polizist ist
 - ist das musikalische Äquivalent **dessen**/PDS, was Truman Capote ...
 - Regine und **deren**/PDAT Mann
 - dreiviertel **dessen**/PDS, was hier geredet wird
 - **dessen**/PDS **ungeachtet**/APPO
- ART/PIS/CARD/ADJA:
 - **eine**/ART Tat **eines**/ART guten Mannes
 - **einer**/PIS von insgesamt 16 Abgeordneten
 - **ein**/CARD bis **zwei**/CARD Millionen
 - **der**/ART **eine**/ADJA Arm

Morphologische Merkmale von ART

MOR

Attribut	MOR =	Beispiele
Definitheit	Def Indef	<i>der</i> /ART: Def .Masc.Nom.Sg <i>Hund</i> <i>eine</i> /ART: Indef .Fem.Nom.Sg <i>Katze</i>
Genus	Masc Fem Neut *	<i>ein</i> /ART:Indef. Masc .Nom.Sg <i>Vogel</i> <i>einer</i> /ART:Indef. Fem .Dat.Sg <i>Giraffe</i> <i>ein</i> /ART:Indef. Neut .Nom.Sg <i>Pferd</i> <i>die</i> /ART:Def. * .Nom.Pl <i>Tiere</i>
Kasus	Nom Gen Dat Akk	<i>der</i> /ART:Def.Masc. Nom .Sg <i>Elefant</i> <i>eines</i> /ART:Indef.Masc. Gen .Sg <i>Pinguins</i> <i>dem</i> /ART:Def.Neut. Dat .Sg <i>Kamel</i> <i>einen</i> /ART:Indef.Masc. Akk .Sg <i>Frosch</i>
Numerus	Sg Pl	<i>eine</i> /ART:Indef.Fem.Nom. Sg <i>Fliege</i> <i>die</i> /ART:Def. * .Akk. Pl <i>Fische</i>



Genus: Bekommt bei Pluralformen den Wert *.

Kasus und Numerus: Werden immer angegeben.

3.6 Pronomina

Possessiv-, Demonstrativ-, Indefinit-, Interrogativ- und Relativpronomina werden nach ihrer Distribution unterschieden. Als *attribuierend*, *-AT*, werden Pronomina bezeichnet, die innerhalb einer NP auftreten, *substituierend*, *-S*, sind Pronomina, die anstelle einer NP stehen. Die jeweils letzten beiden (bzw. der letzte) Buchstaben geben diese Unterscheidung an. Abb. 3.1 zeigt den Aufbau der Tags für Pronomina.

Beispiele:

- **ich**/PPER *wasche* **mich**/PRF
- **meine**/PPOSAT *Bücher*
- **diese**/PDAT *Bücher*
- *das ist* **alles**/PIS
- *der Mann*, **dessen**/PRELAT *Frau hier war*
- **Wohin**/PWAU *gehst du?*
- **das**/PDS *hast du* **davon**/PAV

3.6.1 PPER, PRF: Personal- und Reflexivpronomina

Bei Personalpronomina wird unterschieden zwischen reflexiven Formen

- mich, dich, sich, uns, euch, mir, dir, einander

und sonstigen Personalpronomina:

- ich, du, er, sie, es, wir, ihr (Nom)
- mich, dich, ihn, sie, es, uns, euch (Akk)
- mir, dir, ihm, ihr, ihnen (Dat)
- meiner, deiner, ihrer, seiner, unser(er), eurer (Gen)

Achtung: Es gibt Überschneidungen bei *mir*, *dir*, *dich*, *mich*, *euch*, *uns*, die sowohl reflexiv als auch irreflexiv sein können.

In der nachfolgenden Tabelle sind alle möglichen Formen von Personalpronomina aufgeführt.

Klassifikation von PPER, PRF			POS
POS =	Beschreibung	Beispiele	
PPER	Personalpronomen	<i>ich, meiner, du, deiner, er, sie, es, seiner, ihrer, ihm, ihn, ihr, wir, unser, ihr, euer, sie, ihrer, ihnen, mich, dich, dir, mir</i>	
PRF	reflexives Personalpronomen	<i>sich, einander, mich, dich, uns, euch, mir, dir,</i>	
Aber:			
PPOSAT	attribuierendes Possessivpronomen	ihr /PPOSAT <i>Kleid</i> euer /PPOSAT <i>Auto</i>	

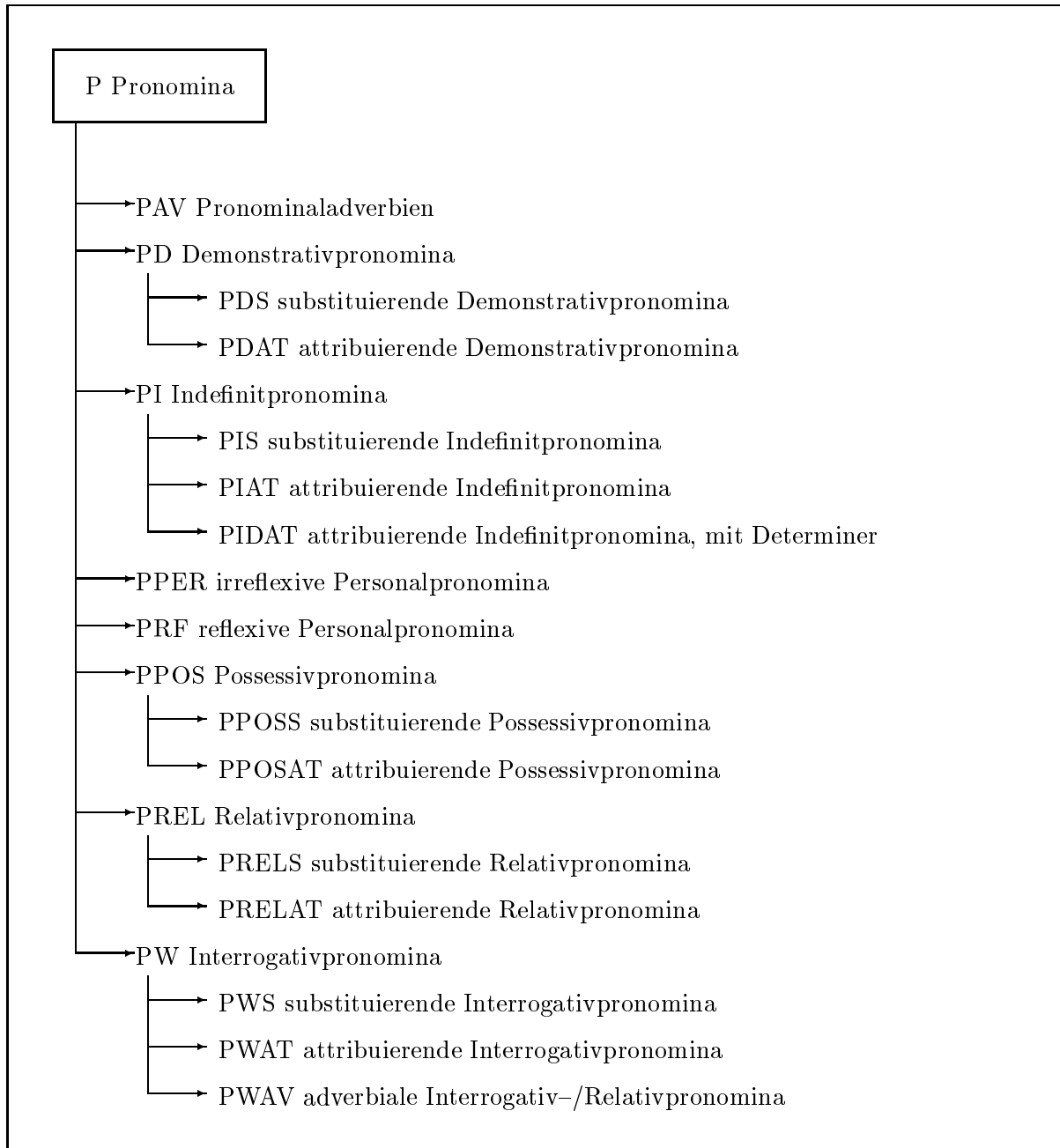


Abbildung 3.1: Pronomina

Beispiele:

- *er/PPER begibt sich/PRF mit dir/PPER zu ihr/PPER*
- *sie/PPER geben einander/PRF die Hand*
- **aber:** *sie/PPER spielen miteinander/ADV, durcheinander/ADV, füreinander/ADV*
- *er/PPER ist sich/PRF ihrer/PPER sicher*
- *das ist ihr/PPOSAT Mann*
- *das ist ihrer/PPOSS*

Morphologische Merkmale von PPER**MOR**

Attribut	MOR =	Beispiele
Person	1 2 3	<i>wir/PPER:1.Pl.*.Nom</i> <i>deiner/PPER:2.Sg.*.Gen</i> <i>ihnen/PPER:3.Pl.*.Dat</i>
Numerus	Sg Pl	<i>es/PPER:3.Sg.Neut.Nom</i> <i>ihr/PPER:2.Pl.*.Nom</i>
Genus	Masc Fem Neut *	<i>ihn/PPER:3.Sg.Masc.Akk</i> <i>sie/PPER:3.Sg.Fem.Nom</i> <i>es/PPER:3.Sg.Neut.Nom</i> <i>du/PPER:2.Sg.*.Nom</i>
Kasus	Nom Gen Dat Akk	<i>sie/PPER:3.Pl.*.Nom</i> <i>unser/PPER:2.Pl.*.Gen</i> <i>ihm/PPER:3.Sg.Neut.Dat</i> <i>ihn/PPER:3.Sg.Masc.Akk</i>



Genus: Ist nur bei der 3. Person Singular eindeutig bestimmbar und erhält sonst den Wert *.

Person, Numerus und Kasus: Müssen immer angegeben werden.

Sonstiges: Das expletive *es* erhält bei allen Attributen den Wert *.

Beispiele:

- *ich/PPER:1.Sg.*.Nom gehe ohne ihn/PPER:3.Sg.Masc.Akk zu ihr/PPER:3.Sg.Fem.Dat*
- *du/PPER:2.Sg.*.Nom gibst es/PPER:3.Sg.Neut.Akk mir/PPER:1.Sg.*.Dat*
- *es/PPER:*. *.*.* regnet*
- *es/PPER:*. *.*.* riecht nach Regen*
- *es/PPER:*. *.*.* schaudert mich*

Morphologische Merkmale von PRF
--

MOR

Attribut	MOR =	Beispiele
Person	1	<i>mich</i> /PRF:1.Sg.Akk
	2	<i>dir</i> /PRF:2.Sg.Dat
	3	<i>sich</i> /PRF:3.Sg.Akk
Numerus	Sg	<i>dich</i> /PRF:2.Sg.Akk
	Pl	<i>uns</i> /PRF:1.Pl.Dat
Kasus	Dat	<i>mir</i> /PRF:1.Sg.Dat
	Akk	<i>uns</i> /PRF:1.Pl.Akk



Person: Muß immer angegeben werden.

Numerus: Muß immer angegeben werden.

Kasus: Als Werte gibt es nur Akkusativ und Dativ

Sonstiges: Bei unpersönlichen reflexiven Verben bekommt *sich* bei allen Attributen den Wert * zugewiesen.

Beispiele:

- *ich*/PPER:1.Sg.*.Nom *wasche mich*/PRF:1.Sg.Akk
- *ihr*/PPER:2.Pl.*.Nom *gibt ihn*/PPER:3.Sg.Masc.Akk *uns*/PPER:1.Pl.*.Dat
- *sie*/PPER:3.Pl.*.Nom *geben einander*/PRF:3.Pl.Dat *die Hände*
- *er* *begibt sich*/PRF:3.Sg.Akk *zu ihr*/PPER:3.Sg.Fem.Dat
- **aber:** *es*/PPER:*.*.*. * *handelt sich*/PRF:*.*. * *dabei um...*
- *es*/PPER:*.*. * *hat sich*/PRF:*.*. * *im Winter 1998 abgespielt*

3.6.2 PPOSAT, PPOSS: Possessivpronomina

Klassifikation von PPOSAT, PPOSS

POS

POS =	Beschreibung	Beispiele
PPOSAT	attribuierendes Possessivpronomen	<i>seine</i> [<i>Meinung</i>]
PPOSS	substituierendes Possessivpronomen	[<i>das ist</i>] <i>meins</i>

- Die Formen *meinig-*, *deinig-*, *seinig-*, (*etc.*) werden als attribuierende Possessivpronomina getaggt, da sie zwar ohne Nomen, aber nicht anstelle einer vollständigen NP stehen (vgl. attributive Adjektive in Abschnitt 3.2.1).

Beispiele:

- *Das ist mein/PPOSAT Buch .*
- *Das ist meines/PPOSS .*
- *Das ist meines/PPOSAT Vaters Buch .*
- *Das ist das meinige/PPOSAT.*
- *mein/PPOSAT Vater gibt dem deinigen/PPOSAT eines/PIS seiner/PPOSAT Bücher*

Morphologische Merkmale von PPOSAT, PPOSS
--

MOR

Attribut	MOR =	Beispiele
Genus	Masc Fem Neut *	<i>dein/PPOSAT:Masc.Nom.Sg Bruder</i> <i>meine/PPOSAT:Fem.Nom.Sg Freundin</i> <i>das ist ihres/PPOSS:Neut.Nom.Sg</i> <i>unsere/PPOSAT:*.Nom.Pl Freunde</i>
Kasus	Nom Gen Dat Akk	<i>seine/PPOSAT:Fem.Nom.Sg Frau</i> <i>meines/PPOSAT:Masc.Gen.Sg Bruders</i> <i>mit ihrem/PPOSAT:Neut.Dat.Sg neuen Kleid</i> <i>ohne euer/PPOSAT:Neut.Akk.Sg Zutun</i>
Numerus	Sg Pl	<i>das ist meins/PPOSS:Neut.Nom.Sg</i> <i>mit deinen/PPOSAT:*.Dat.Pl Sachen</i>



Genus: Bekommt bei den Pluralformen den Wert *.

Kasus und Numerus: Müssen immer angegeben werden. Sie richten sich nicht nach dem Besitzer, sondern nach dem (nachfolgenden) Nomen.

Beispiele:

- *seine/PPOSAT:Fem.Nom.Sg Mutter*
- **nicht:** *seine/PPOSAT:Masc.Nom.Sg Mutter*
- *seine/PPOSAT:*.Nom.Pl Kinder*

3.6.3 PDAT, PDS: Demonstrativpronomina

Klassifikation von PDAT, PDS

POS

POS =	Beschreibung	Beispiele
PDAT	attribuierendes Demonstrativpronomem	<i>dieses [Buch]</i> <i>jene [Frage]</i>
PDS	substituierendes Demonstrativpronomem	<i>dies [ist ein Buch],</i> <i>jenes [ist schwierig]</i>
Aber:		
PIDAT	manch, solch, welch	manch /PIDAT <i>einer</i>
PIAT	mancher	mancher /PIAT <i>sagt</i>

- **nur substituierend** vorkommende Demonstrativpronomina (**nur** /PDS) sind
 - *der, die, das*
- **nur attributiv** vorkommende Demonstrativpronomina gibt es nicht.
- **substituierend** oder **attribuierend** (/PDS oder /PDAT) verwendet werden:
 - *selb-*
 - *dies-, jen-, {der, die, das}jenig-, {der, die, das}selb-*
 - *ebenjen-, ebendies-, etwelch-*

Beispiele:

- **das**/PDS *weiß ich nicht*
- **diejenige**/PDAT *Person, die dasselbe*/PDAT *Kleid trägt*
- **derjenige**/PDS, *der dasselbe*/PDS *sagt*
- **das**/PDS *ist einer*/PDS, *der ihr gefällt*
- *im selben*/PDAT *Monat*

Morphologische Merkmale von PDAT, PDS**MOR**

Attribut	MOR =	Beispiele
Genus	Masc Fem Neut *	<i>dieser</i> /PDAT: Masc .Nom.Sg <i>Tag</i> <i>jene</i> /PDS: Fem .Nom.Sg <i>gefällt ihm</i> <i>dieses</i> /PDAT: Neut .Akk.Sg <i>Mal</i> <i>die</i> /PDS: * .Nom.Pl <i>gefallen ihm nicht</i>
Kasus	Nom Gen Dat Akk	<i>derjenige</i> /PDS: Masc . Nom .Sg , <i>welcher</i> <i>trotz dieses</i> /PDAT: Masc . Gen .Sg <i>Einwands</i> <i>mit diesem</i> /PDAT: Masc . Dat .Sg <i>Hut</i> <i>ohne denjenigen</i> /PDS: Masc . Akk .Sg <i>zu fragen</i>
Numerus	Sg Pl	<i>dieser</i> /PDAT: Masc .Nom. Sg <i>Punkt</i> <i>dieselben</i> /PDAT: * .Nom. Pl <i>Leute</i>



Genus: Erhält bei Pluralformen den Wert *****.

Kasus und Numerus: Müssen immer angegeben werden.

Beispiele:

- *das*/PDS:**Neut**.Akk.Sg *weiß ich nicht*
- *diejenige*/PDAT:**Fem**.Nom.Sg *Person, die dasselbe*/PDAT:**Neut**.Akk.Sg *Kleid trägt*
- *derjenige*/PDS:**Masc**.Nom.Sg , *der dasselbe*/PDS:**Neut**.Akk.Sg *sagt*

3.6.4 PIDAT, PIS, PIAT: Indefinitpronomen

Die Indefinitpronomen werden in substituierende (PIS) und attribuierende (PIAT, PIDAT) unterschieden. Bei den attribuierenden gilt das Unterscheidungskriterium, ob das Indefinitpronomen mit Determiner (unbestimmter/bestimmter Artikel, andere Pronomen davor oder dahinter) auftreten kann oder nicht.

Zu den Adjektiven werden nur solche Wortformen gezählt, die sowohl nach definitem als auch nach indefinitem Artikel stehen können (z.B. *ander-*).

Klassifikation von PIDAT, PIS, PIAT
--

POS

POS =	Beschreibung	Beispiele
PIAT	attribuierendes Indefinitpronomen ohne Determiner vorkommend	<i>etliche [Dinge], zu viele [Fragen], etwas [Schokolade]</i>
PIDAT	attribuierendes Indefinitpronomen, mit Determiner vorkommend	<i>all [die Bücher] solch [eine Frage] beide [Fragen], viele [Leute]</i>
PIS	substituierendes Indefinitpronomen	<i>etwas, nichts, irgendwas (irgend)wer, man</i>
Aber:		
ADV	etwas	<i>das ist etwas/ADV besser</i>
ADJA	ander-	<i>die andere/ADJA Bluse ist schöner</i>

PIS:		
all-	allerlei	alles
ander-	anderlei	beid-
beides	beiderlei	bißchen
deinesgleichen	dergleichen	derlei
dreierlei	ebensoviel-	ebensowenig-
ein-	einerlei	einig-
erster-	etlich-	etwas
etwelch-	euresgleichen	ihresgleichen
irgendein-	(irgend)etwas	(irgend)jemand
(irgend)was	(irgend)welch-	(irgend)wem
(irgend)wen	(irgend)wer	(irgend)wessen
jed-	jedermann	jedermanns
jedwed-	jeglich-	jemand
kein-	letzter-	man
manch-	mancherlei	mehr
mehrer-	mehrerlei	meinesgleichen
meist-	nichts	niemand
nix	(ein) paar	reichlich
sämtlich-	seinesgleichen	solch-
solcherlei	sonstjemand	sonstwas
sonstwem	sonstwen	sonstwer
soviel	soviel-	sowas
unsereinem	unsereinen	unsereiner
unsereines	unsereins	unseresgleichen
viel	viel-	vielerlei
vieles	wenig	wenig-
weniger	wenigst-	zuviel
zuviel-	zuwenig	zuwenig-
zweierlei		

PIDAT:		
all	beid-	
bißchen	erster-	jed-
jeglich-	letzter-	manch
meist-	(ein) paar	sämtlich-
solch	solch-	viel-
welch	wenig	wenig-
wenigst-		

Ambiguitäten zwischen PIS, PIDAT, PIAT

- nur **PIS**:

- *jemand, niemand, man, jedermann*

- *ein-, (irgend)was, (irgend)wer, sonstwer, sonstwas*
- *meinesgleichen, deinesgleichen, ...*
- *unsereiner, unsereins*
- *beides, vieles, alles*

- nur **PIAT**:

- *irgendein [Buch]*
- *kein [Mensch]*
- *keinerlei [Verständnis]*
- *lauter [Verrückte]*
- *reichlich [Alkohol]*
- *solcherlei [Unsinn]*

- Nur **PIDAT**:

- *all [die Leute]*
- *manch [ein Mensch]*
- *solch [eine Sache]*
- *welch [ein Unsinn]*

- **PIAT** oder **PIS**:

- *allzuviel-* (allzuviele Leute / davon gibt es nicht allzuviel)
- *etwas, nichts* (etwas Wasser / etwas ist geschehen; nichts aufregendes / nichts hat sich zugetragen)
- *einig-* (einige Dinge / es gibt einiges zu erledigen)
- *irgendein-* (irgendeine Frau / irgendeiner wird sich wohl finden)
- *irgendwelch-* (irgendwelche Freiwillige / irgendwelche)
- *kein-, irgendein-* (keine Blumen / keiner kam)
- *viel* (viel Zucker / viel ist geschehen)
- *mehr, weniger* (attribuierend: **mehr**/PIAT Post; als Head einer NP: **mehr**/PIS kann nicht passieren, **mehr**/ADV als 200 Leute; adverbial: Das war **mehr**/ADV als gut,)
- *zuviel, zuwenig* (zuviel Zucker / zuviel ist schon geschehen)
- *(eben)soviel, ebensowenig* (soviel Zucker / soviel ist vorgefallen)
- *soviel-* (soviele Leute / sovielen ist schlecht geworden)
- *zuviel-, zuwenig-* (zuviele Gäste / zuviele gingen früh)
- *etlich-* (etliche Kilometer / etliche kamen im Auto)
- *jedwed-* (jedweder Fehler / jedweden gefiel es)
- *manch-* (mancher Mensch / mancher)

- *mehrer-*, *einig-* (mehrere Prozentpunkte / mehrere gingen zu Fuß)
- *mancherlei*, *vielerlei*, *allerlei*, ... (allerlei Nonsense / *mancherlei* ist inzwischen geschehen)
- *einerlei*, *zweierlei*, *dreierlei*, ... (zweierlei Kuchen / zweierlei ist inzwischen geschehen)
- *dergleichen*, *derlei*(dergleichen/dergleichen Unsinn)

- **PIDAT** oder **PIS**:

- *beid-* (beide Männer/ beide sind gekommen)
- *bißchen* (**ein/ART bißchen/PIDAT** Wein/ **ein/ART bißchen/PIS**) (ml: PIS/PIDAT)
- *erster-*, *letzter-* (ersterer Bruder/ ersterer)
- *jed-*, *jedwed-*, *jeglich-* (ein jeder Mensch / ein jeder)
- *meist-*, *wenigst-* (die meisten Frauen/ die meisten)
- *paar* (ein paar Brote/ ein paar sind schon gegangen) (ml: PIS/PIDAT)
- *sämtlich-* (sämtliche Frauen/ sämtliche)
- *solch-* (ein solcher Mensch/ ein solcher)
- *viel-*, *wenig-* (viele Menschen/viele)
- *wenig*(**ein/ART wenig/PIDAT** Schokolade/ **ein/ART wenig/PIS** war genug) (ml: PIS/PIDAT)

- **ADJA** oder **PIS**:

- *ander-* (die anderen Leute/ die anderen)
- *erst-* (ein erster Kontakt/ die ersten)

- **ADV** oder **PIDAT**, **PIAT** oder **PIS**

- *bißchen*
- *etwas*
- *mehr*
- *reichlich*
- *soviel*
- *viel*
- *wenig*
- *zuviel*

Test zur Desambiguierung von PIS/ADV:

- Ersetzung des Wortes durch *nichts*, oder mögliche Ergänzung zu einer NP ⇒ PIS
- Ersetzung durch *nicht* ⇒ ADV

Beispiele:

- er hat **wenig**/PIS gegessen
- er hat **wenig Gemüse** gegessen
- er hat **nichts** gegessen (unmarkiert)
- er hat **nicht** gegessen
- er hat **reichlich**/ADV gelacht
- er hat **nicht** gelacht
- *er hat **nichts** gelacht
- *er hat **reichlich Lachen** gelacht

Beispiele:

- **mehr**/ADV *als 20 Mio*
- **nur**/ADV **mehr**/ADV *600 Leute*
- *das weiß ich nicht* **mehr**/ADV
- **viel**/PIAT **mehr**/ADV *als du*
- *die* **einen**/PIS *und die* **anderen**/PIS *sind gegangen*
- *der* **eine**/ADJA *und der* **andere**/ADJA *Arm*
- *wir haben* **andere**/ADJA *Torten gegessen*
- **etwas**/PIAT *Schokolade*
- *unter* **anderem**/PIS *ist das hier der Fall*
- *ein* **anderer**/ADJA *Fall*
- *viele Länder: kein* **anderes**/ADJA *hat so viele Probleme*
- **andere**/PIS *mögen das* **anders**/ADV *sehen*
- **aber:** **etwas**/ADV *gequält*
- **etwas**/PIS *geschieht*
- **solche**/PIDAT *Farben*
- **solch**/PIDAT *ein Theater*
- **manches**/PIAT **andere**/ADJA *Thema*
- **manch**/PIDAT **anderes**/ADJA *Thema*
- **manch**/PIDAT **schöne**/ADJA *Stunde*
- **manche**/PIAT **schöne**/ADJA *Stunde*
- **kein**/PIAT *Mensch*
- **keiner**/PIS *war da*
- *in* **keiner**/PIAT *Form*
- *er hat* **viele**/PIDAT *Bücher*

- *er trinkt viel/PIAT Wein*
- **aber:** *er trinkt viel/PIS*
- *er ißt zuviel/PIAT Fleisch*
- **viel/ADV ferngesehen**
- **viel/ADV gelacht**
- **viel/PIS gegessen**
- **viel/PIS gesehen**
- **viel/ADV zuviel/PIS gemacht**
- **viel/ADV zu/PTKA viel/PIS gemacht**
- **aber:** *er ißt zuviel/PIS*
- *er sieht vieles/PIS ein*
- **alles/PIS** , *was recht ist*
- **all/PIAT diese/PDAT vielen/PIDAT Leute**
- *die beiden/PIS kamen gleichzeitig*
- **beide/PIS waren da**
- **beide/PIDAT Läufer waren gleich schnell**
- *die Läufer waren beide/PIS gleich schnell*
- *wir waren beide/PIS sofort zur Stelle*
- *wir tanzten alle/PIS bis um vier Uhr*
- *wir alle/PIS waren damals ABBA-Fans*
- *er ißt viel/PIS*
- *er ißt viel/PIAT Schokolade*
- *er lacht wenig/PIS*
- *er lacht ein wenig/PIDAT*
- **mehr/ADV als 200 Leute**
- **mehr/ADV als verdoppeln**
- *er weiß viel/ADV mehr/PIS als du*
- *er weiß nichts/PIS mehr/ADV*
- *er fährt jetzt viel/ADV schneller*
- **alle/PIDAT Kinder all/PIDAT meiner/PPOSAT Freunde**
- **alles/PIS** , *was recht ist*
- **all/PIDAT diese/PDAT vielen/PIDAT Leute**
- *er ist mein ein/PIS und alles/PIS*
- *die beiden/PIS kamen gleichzeitig*
- **beide/PIS waren da**

- **beide**/PIDAT *Läufer waren gleich schnell*
- **alle**/PIDAT *diese Laster*
- **viele**/PIS **dieser**/PDAT *Laster*
- **vor allem**/PIS (*ml: ADV*)
- *wir stehen **alle**/PIS auch auf schwarze Musik*
- *zufrieden waren denn auch **alle**/PIS*
- *die 8 Betreuer, die **alle**/PIDAT in den Gemeinden mitarbeiten*
- *deshalb existieren **alle**/PIDAT ihre Institutionen hier*
- *Sie **alle**/PIDAT konnten sich im Riesenslalom behaupten*
- *Hinterher sind wir **alle**/PIDAT schlauer*

Morphologische Merkmale von PIDAT, PIS, PIAT

MOR

Attribut	MOR =	Beispiele
Genus	Masc Fem Neut *	<i>keiner</i> /PIS: Masc.Nom.Sg <i>war da</i> <i>erstere</i> /PIDAT: Fem.Nom.Sg <i>Königin</i> <i>manches</i> /PIAT: Neut.Nom.Sg <i>Thema</i> <i>viele</i> /PIS: *.Nom.Pl <i>sagen das</i>
Kasus	Nom Gen Dat Akk *	<i>kein</i> /PIAT: Masc.Nom.Sg <i>Mensch</i> <i>keines</i> /PIAT: Masc.Gen.Sg <i>Menschen</i> <i>keinem</i> /PIAT: Masc.Dat.Sg <i>Menschen</i> <i>keinen</i> /PIAT: Masc.Akk.Sg <i>Menschen</i> <i>solch</i> /PIDAT: *.*.* <i>ein Wetter</i>
Numerus	Sg Pl	<i>einer</i> /PIS: Masc.Nom.Sg <i>wird eingestellt</i> <i>viele</i> /PIDAT: *.Nom.Pl <i>Leute</i>



Genus: Erhält bei Pluralformen den Wert *****.

Kasus und Numerus: Müssen immer angegeben werden.

Ausnahmen:

- Bei nicht-flektierten Formen wird für alle Attribute der Wert ***** vergeben.
- Da das Indefinitpronomen “man” immer im Nominativ Singular vorkommt, wird es mit **Nom.Sg** annotiert.

Beispiele:

- *solche*/PIDAT:***.Nom.Pl** *Sachen*
- **aber:** *solch*/PIDAT:***.*.*** *ein Wetter*
- *etwas*/PIS:***.*.*** *geht vor sich*

- *viele*/PIDAT:*.Nom.Pl *Kinder waren auf dem Fest*
- **aber:** *er trinkt viel*/PIDAT:*.*. *Mineralwasser*
- *vor allem*/PIS:Neut.Dat.Sg
- *all*/PIDAT:*.*. *die vielen Jahre*
- *alle*/PIDAT:Fem.Nom.Sg *Mühe war umsonst*
- *man*/PIS:*.Nom.Sg *hat schon viel darüber gehört*

3.6.5 PRELAT, PRELS: Relativpronomina

Es werden nur nomenattribuierende (PRELAT) und NP-ersetzende (PRELS) Relativpronomina unterschieden, die adverbialen Relativpronomina werden als PWAV getaggt.

Klassifikation von PRELAT, PRELS

POS

POS =	Beschreibung	Beispiele
PRELAT	attribuierendes Relativpronomen	<i>[der Mann ,] dessen [Hut]</i>
PRELS	substituierendes Relativpronomen	<i>[derjenige ,] welcher, [das ,] was</i>
Aber:		
PWAT	attributives Interrogativpronomen	<i>er weiß , welcher/PWAT Zug fährt, wessen/PWAT Frau er sah</i>
PWS	substituierendes Interrogativpronomen	<i>er fragt , was/PWS es gibt</i>
PWAV	adverbiales Interrogativpronomen	<i>der Grund, warum/PWAV ich gehe</i>

- attribuierende Relativpronomen sind nur *deren* und *dessen*.
- substituierende Relativpronomina sind *der*, *die*, *das*, (*etc.*), *welch-* und *was*.

Beispiele:

- **das**/PDS, **was**/PRELS *er gesagt hat*
- *das Kind*, **das**/PRELS *er kennt*
- *der Mann*, **der**/PRELS **das**/PDS *gesagt hat*
- **aber:** **wer**/PWS *so fragt, ist ein Esel*
- *die Dinge*, **deren**/PRELAT *Nutzen wir erkennen*
- *die Dinge*, **deren**/PRELS *wir uns bedienen*
- *die Dinge*, **derer**/PRELS *wir uns bedienen*
- *die Frage*, **welche**/PRELS *gestellt wurde*
- **aber:** *die Frage*, **welche**/PWAT *Aufgaben gestellt wurden*
- **aber:** *das Buch*, **worüber**/PWAV *wir gesprochen haben*

Morphologische Merkmale von PRELS

MOR

Attribut	MOR =	Beispiele
Genus	Masc Fem Neut *	<i>der Mann, der/PRELS:Masc.Nom.Sg singt</i> <i>die Frau, welche/PRELS:Fem.Nom.Sg spricht</i> <i>das Kind, das/PRELS:Neut.Nom.Sg spielt</i> <i>die Leute, die/PRELS:*.Akk.Pl wir trafen</i>
Kasus	Nom Gen Dat Akk	<i>die Sache, die/PRELS:Fem.Nom.Sg</i> <i>uns beschäftigt</i> <i>die Sache, aufgrund derer/PRELS:Fem.Gen.Sg</i> <i>wir beschlossen ...</i> <i>die Sache, mit der/PRELS:Fem.Dat.Sg</i> <i>wir uns beschäftigen</i> <i>die Sache, ohne die/PRELS:Fem.Akk.Sg</i> <i>wir nicht auskommen</i>
Numerus	Sg Pl	<i>das, was/PRELS:Neut.Nom.Sg uns fehlt</i> <i>die Dinge, die/PRELS:*.Nom.Pl uns fehlen</i>



Genus: Erhält bei Pluralformen den Wert *****.

Kasus und Numerus: Müssen immer angegeben werden.

Beispiele:

- *der Mann, der/PRELS:Masc.Nom.Sg das gesagt hat*
- *das, was/PRELS:Neut.Akk.Sg er gesagt hat*
- *die Dinge, deren/PRELS:*.Gen.Pl wir uns bedienen*
- *die Dinge, derer/PRELS:*.Gen.Pl wir uns bedienen*
- **aber:** *die Dinge, deren/PRELAT Nutzen wir erkennen*
- *die Frage, welche/PRELS:Fem.Akk.Sg gestellt wurde*

3.6.6 PWAT, PWS: Interrogativpronomina

Interrogativpronomina sind kommen in direkten oder indirekten Fragesätzen vor (nach *fragen, erkundigen, ...*), aber auch nach *wissen, erklären, ...*

Beispiele:

- **Wer**/PWS *kommt?*
- *er fragt, wer*/PWS *kommt.*
- *er weiß, wer*/PWS *kommt.*

Klassifikation von PWAT, PWS

POS

POS =	Beschreibung	Beispiele
PWAT	attribuierendes Interrogativpronomen	<i>wessen [Mantel], welche [Farbe]</i>
PWS	substituierendes Interrogativpronomen	<i>was [ist los ?], wer [ist da ?]</i>
<u>Aber:</u>		
PRELS	Relativpronomen	<i>das , was/PRELS <i>er sagt</i> <i>derjenige, welcher/PRELS <i>meint</i></i></i>

- **PWAT** sind Formen von *welch-*, *it* *wieviel-*, sowie das attributivgebrauchte *wessen*
- **PWS** sind *wer, wessen, wem, wen, was* und allein stehendes *welch-*

Beispiele:

- **welchen**/PWAT *Hut hast du ausgesucht?*
- **welchen**/PWS *von beiden hast du gesehen ?*
- *er will wissen, wer*/PWS **wann**/PWAU mit **welchem**/PWAT *Zug kommt*
- **wer**/PWS *das sagt, weiß nicht, was*/PWS *los ist*
- **Wieviele**/PWAT *Autos du hast!*
- **Wieviele**/PWAT *Autos hast du ?*
- **Was**/PWS **für**/APPR **welche**/PWS *hast du?* (*'was für welche' → ml: PWS*)
- **aber:** **Wie**/KOKOM *grosse Autos du hast!*
- **aber:** **der**/PRELS *das sagt, weiß nicht, was*/PWS *los ist*

Morphologische Merkmale von PWAT

MOR

Attribut	MOR =	Beispiele
Genus	Masc	<i>welcher/PWAT:Masc.Nom.Sg Tag ist heute ?</i>
	Fem	<i>welche/PWAT:Fem.Nom.Sg Lage ist besser ?</i>
	Neut	<i>welches/PWAT:Neut.Nom.Sg Los gewinnt ?</i>
	*	<i>welche/PWAT:*.Akk.Pl Fragen haben Sie ?</i>
Kasus	Nom	<i>welches/PWAT:Neut.Nom.Sg Haus ist es ?</i>
	Gen	<i>aufgrund welcher/PWAT:Fem.Gen.Sg Sache ... ?</i>
	Dat	<i>mit welchem/PWAT:Neut.Dat.Sg Recht ... ?</i>
	Akk	<i>welchen/PWAT:Masc.Akk.Sg Wagen fährst du ?</i>
	*	<i>wessen/PWAT:*.*. Hut ist das?</i>
Numerus	Sg	<i>welches/PWAT:Neut.Nom.Sg Ergebnis ... ?</i>
	Pl	<i>welche/PWAT:*.Nom.Pl Ergebnisse ... ?</i>
	*	<i>wessen/PWAT:*.*. Eltern ... ?</i>



Genus: Erhält bei Pluralformen den Wert *****.

Sonstiges:

- Bei den Formen von *welch-* müssen Kasus und Numerus immer angegeben werden.

- Bei *wessen* erhalten **alle** Attributwerte den Wert *****.

Beispiele:

- *er will wissen, mit welchem/PWAT:Masc.Dat.Sg Zug sie kommt*
- *es ist ihm egal, von wessen/PWAT:*.*. Geld er lebt*

Morphologische Merkmale von PWS
--

MOR

Attribut	MOR =	Beispiele
Genus	Masc	<i>welcher/PWS:Masc.Nom.Sg ist es ?</i>
	Fem	<i>welche/PWS:Fem.Nom.Sg ist gemeint ?</i>
	Neut	<i>welches/PWS:Neut.Akk.Sg nimmst du ?</i>
	*	<i>welche/PWS:*.Nom.Pl sind schöner ?</i>
Kasus	Nom	<i>wer/PWS:*.Nom.Sg ist da ?</i>
	Gen	<i>wessen/PWS:*.Gen.Sg wird er beschuldigt ?</i>
	Dat	<i>mit wem/PWS:*.Dat.Sg ist er fort ?</i>
	Akk	<i>wen/PWS:*.Akk.Sg hast du gesehen ?</i>
Numerus	Sg	<i>welchen/PWS:Masc.Akk.Sg will er ?</i>
	Pl	<i>welche/PWS:*.Akk.Pl meinst du ?</i>



Genus: Erhält den Wert * bei:

- Formen von *wer* und bei
- Pluralformen.

Kasus und Numerus: Müssen immer angegeben werden.

Sonstiges: • Das Interrogativpronomen *was* erhält als Genus *Neut* und als Numerus *Sg*.

- Die morphologischen Merkmale der substituierenden *welch*-Formen stimmen mit denen der attribuierenden überein.
- Bei Formen von *wer* bekommt Genus den Wert * und Numerus immer *Sg*.
- Das Interrogativpronomen *was* erhält als Genus *Neut* und Numerus *Sg*.

Beispiele:

- *er will wissen, wer/PWS:*.Nom.Sg mit wem/PWS:*.Dat.Sg kommt*
- *er erklärt, was/PWS:Neut.Nom.Sg passiert ist*
- *er weiß, was/PWS:Neut.Akk.Sg er gesagt hat*
- *welcher/PWS:Masc.Nom.Sg der beiden ist schöner*

3.6.7 PWAV: adverbiale Interrogativ- oder Relativpronomina

Die mit *w*- beginnenden Adverbien (*wann, wo, worüber, ...*) können sowohl als Interrogativ- als auch Relativpronomina verwendet werden. Da die Distribution in indirekten Fragesätzen und Relativsätzen übereinstimmt, werden beide Klassen zusammengefaßt.

Beispiele:

- **Wo**/PWAV *wohnt er?*
- *er fragt , wo*/PWAV *er wohnt*
- *der Ort , wo*/PWAV *er wohnt*

Klassifikation von PWAV

POS

POS =	Beschreibung	Beispiele
PWAV	adverbiales Interrogativpronomen adverbiales	<i>wann [verreist du ?], wo [bist du ?], wann [kommt sie ?] [der Grund ,] warum</i>
Aber:		
KOKOM	Vergleichspartikel	<i>so schnell wie/KOKOM er</i>

- **PWAV** sind

- *wo, woher, wohin, wann*
- *wieso, weshalb, warum*
- *wo + Präposition: worüber, wobei, womit, ...*

- In Nebensätzen nach *so* mit Adjektiv oder Adverb ist *wie* Vergleichspartikel.

Beispiele:

- **wann**/PWAV *kommst du?*
- *er will wissen, wann*/PWAV *du kommst*
- **Wie**/PWAV *geht es dir?*
- *er will wissen, wie*/PWAV *es ihr geht*
- **aber:** *er erklärt, wie*/KOUS *ein Auto fährt*
- **aber:** *er sieht, wie*/KOUS *das Auto um die Ecke fährt*
- **aber:** *er kommt so schnell, wie*/KOKOM *er kann*
- *er weiß, worüber*/PWAV *er spricht*
- **aber:** *wie*/KOUS *auch immer*
- **aber:** *er will wissen, ob*/KOUS *du kommst*

3.6.8 PAV: Pronominaladverbien

Als Pronominaladverbien wird eine Klasse von Adverbien bezeichnet, die sich aus einer Präposition und einem Pronominalstamm zusammensetzen. Sie treten im Satz anstelle einer Präpositionalphrase als Adverbialbestimmung oder Präpositionalobjekt auf.

Klassifikation von PAV

POS

POS =	Beschreibung	Beispiele
PAV	“da(r)” + Präposition	<i>darauf, daneben, daher</i>
	“hier” + Präposition	<i>hierauf, hierzu, hiermit</i>
	<i>der</i> + Präposition	<i>trotzdem, deswegen, außerdem</i>
Aber:		
PWAV	“wo(r)” + Präposition	<i>worüber, womit, wogegen</i>
PWAV	<i>wer</i> + Präposition	<i>weswegen, weshalb</i>

Zu den Pronominaladverbien zählen

- *dabei, dadurch, dafür, dagegen, daher, damit, danach, darüber, daran, darauf, daraus, darin, darum, darunter, davon, davor, dazu, dazwischen*
- auch verkürzte Formen *drüber, dran, drauf, drum, drunter*
- *hierbei, hierdurch, hierfür, hierher, hiermit, hierüber, hieran, hierauf, hieraus, hierin, hierum, hierunter, hiervon, hiervoor, hierzu*

- *deswegen, deshalb*
- *demzufolge, dementsprechend, demgemäß*
- *seitdem, trotzdem, außerdem*
- *außerdem ist immer PAV! daher, dagegen immer PAV! nie ADV!*

Beispiele:

- *er wehrt sich **dagegen**/PAV*
- *er beruft sich **hierauf**/PAV*
- *er hat sich **dementsprechend**/PAV verhalten*
- *er hat sich **seitdem**/PAV ruhig verhalten*
- **aber:** *er hat sich ruhig verhalten, **seitdem**/KOUS er die Strafe kannte*
- *er hat sich **damit**/PAV gut ausgekannt*
- **aber:** *er hat sich ruhig verhalten, **damit**/KOUS er nicht erwischt wurde.*

3.7 Adverbien

3.7.1 ADV: “echte” Adverbien

Als Adverbien werden nur reine, nicht von Adjektiven abgeleitete, nicht flektierbare Modifizierer von Verben, Adjektiven, Adverbien und ganzen Sätzen verstanden. Wortformen, die auch als attributive Adjektive auftreten und adverbial verwendet werden, die aber semantisch nichts (mehr) mit dem Adjektiv verbindet, und die meistens auch nicht prädikativ verwendet werden können, werden zu den Adverbien gezählt (z.B. *nämlich*).

Klassifikation von ADV

POS

POS =	Beschreibung	Beispiele
ADV	lokale Adverbien temporale Adverbien modale Adverbien kausale Adverbien Abtönungspartikel Pröp. + “einander” Ordinalzahlen Multiplikativzahlen abgekürzte Formen	<i>dort, da, fort</i> <i>heute, dann, oft</i> <i>gerne, sehr</i> <i>darum, sonst</i> <i>ja, aber, denn, doch, zwar</i> <i>miteinander, nebeneinander</i> <i>erstens, zweitens, drittens</i> <i>einmal, zweimal, dreimal</i> <i>u.a., z.B.</i>
Aber:		
ADJD	adverbial gebrauchtes Adjektiv	<i>er fährt schnell/ADJD,</i> <i>ein schlecht/ADJD <i>gespieltes Stück</i></i>
PAV	adverbial gebrauchtes Partizip Perfekt	<i>er fährt gekonnt/ADJD</i>
PWAV	Pronominaladverb	<i>er steht daneben/PAV</i>
KON	Interrogativpronomen	<i>wo/PWAV <i>bist du ?</i></i>
PTKNEG	satzeinleitende Konjunktion	<i>er will, aber/KON <i>er kann nicht</i></i>
PTKVZ	“nicht”	<i>er kommt nicht/PTKNEG</i>
	adverbiale Verbpartikel	<i>er kommt vorbei/PTKVZ</i>

Beispiele:

- *er kommt **sehr**/ADV **bald**/ADV **dort**/ADV *an**
- *das hat sich **immer**/ADV *noch nicht geändert**
- *er wird schon **irgendwo**/ADV *sein**
- *er kommt **dann**/ADV **ja**/ADV **wohl**/ADV **doch**/ADV *nicht**
- *er geht **nur**/ADV **einmal**/ADV *um den Block **herum**/PTKVZ**
- *das hat er **so**/ADV *gewollt**
- ***früher**/ADV *oder **später**/ADV *wäre es ja doch so gekommen***
- *was soll das **denn**/ADV ?*

- **aber:** *das Ergebnis ist ausgezeichnet, denn/KON alle Mitarbeiter haben sich sehr angestrengt*

Auch satzinitial:

- **auch**/ADV die Entscheidungsphase fiel schwer.

3.7.2 ADV oder ADJD/PIS?

Die Entscheidung, ob ein Adverb oder ein adverbial verwendetes Adjektiv vorliegt, ist in einigen Fällen problematisch, nämlich in den Grenzfällen, bei denen adverbiale und prädikative Lesarten zwar homonym sind, ihre Semantik aber verschiedene Lexikoneinträge rechtfertigt. Das Kriterium in STTS ist listenbasiert: Wortformen, die auf der ADV-Liste stehen, können, wenn ihre Bedeutung satzadverbial ist oder eine der anderen adverbialen Bedeutungen hat (z.B. Modifikation eines Adjektives oder Adverbs).

ADV oder ADJA diese Wortformen sind niemals **ADJD**, weil sie keine Kopulakonstruktion bilden können:

- nämlich: *die Frage ist nämlich/ADV, ob ...* vs. *die nämliche/ADJA Frage*
- äußerst: *sie waren äußerst/ADV gewitzt/ADJD* vs. *zur äußersten/ADJA Not*
- eigentlich: *die Sache ist eigentlich/ADV die* vs. *die/eigentliche/ADJA Frage ist, ...*
- längst: *alles ist längst/ADV vergessen* vs. *die längste/ADJA Strecke*
- kürzlich: *ich habe ihn kürzlich/ADV gesehen* vs. *der Anlaß meines kürzlichen/ADJA Besuches.*
- recht: *das ist eine recht/ADV nüchterne Sprache* vs. *die rechte/ADJA Spachwahl entscheidet hier*

Nur ADV möglich:

- schließlich/ADV
- lediglich/ADV

ADV oder ADJD → Semantisches Kriterium:

- früher: *er ist heute früher/ADJD gekommen* vs. *früher/ADV ist er nie so spät gekommen.*
- eben: *die Straße ist eben/ADJD* vs. *das ist eben/ADV die Frage*
- gerade: *die Linie ist gerade/ADJD* vs. *es ist gerade/ADV 14 Uhr*
- natürlich: *der Baum ist ökologisch und total natürlich/ADJD großgeworden* vs. **Natürlich**/ADV *haben wir ihn nicht chemisch gedüngt!*
- endlich: *die Menge ist endlich/ADJD* vs. *er kommt endlich/ADV*

- rund: *der Ball ist **rund**/ADJD vs. es waren **rund**/ADV 100 Gäste da*
- weit: *das Ziel ist **weit**/ADJD vs. es sind **weit**/ADV **mehr**/ADV als 100 Gäste*
- weiter: *er hat **weiter**/ADV nichts zu sagen vs. Die Straße ist seit gestern **weiter**/ADJD*
- ganz: *es war **ganz**/ADV dunkel vs. das Ei blieb **ganz**/ADJD.*
- sicher: *er geht sehr **sicher**/ADJD über den Baumstamm vs. Er hat das **sicher**/ADV nicht mit Absicht getan*
- voll: *sie kommt **voll**/ADV auf ihre Kosten vs. der Eimer ist **voll**/ADJD*

Nur **ADJD** möglich

- *die Frage ist **häufig**/ADJD, die **häufige**/ADJA Frage*
- *die Frage wird **häufig**/ADJD gestellt*
- ***früh**/ADJD erkannt*
- ***gleich**/ADJD gemacht!*

ADV oder PIS⁸

- *ein **etwas**/ADV farbloser Technokrat*
- *wir haben **viel**/ADV gelacht*
- ***aber:** wir haben **viel**/PIS gegessen*
- *wir haben **reichlich**/ADV gelacht*
- ***aber:** wir haben **reichlich**/PIS gegessen*

Liste einiger Adverbien:

allesamt /ADV	allzuviel /ADV	andermal /ADV
ausgerechnet /ADV	ausschließlich /ADV	beispielsweise /ADV
bislang /ADV	bloß /ADV	einmal /ADV
erstens /ADV	etwas /ADV	früher /ADV
ganz /ADV	ganz /ADV und gar /ADV	gleich /ADV
gut /ADV (10 Kilo)	halt /ADV	jedesmal /ADV
knapp /ADV (10 Kilo)	kürzlich /ADV	lange /ADV
längst /ADV	letztendlich /ADV	manchmal /ADV
mehrmals /ADV	meistens /ADV	möglichst /ADV
natürlich /ADV	nur /ADV	reichlich /ADV
rund /ADV (10 Kilo)	schier /ADV	sicher /ADV
unbedingt /ADV	vermutlich /ADV	vielemal /ADV
vielmals /ADV	wahrlich /ADV	weitaus /ADV
wenigstens /ADV	ziemlich /ADV	zukünftig /ADV

Adverbien in prädikativer Stellung:

- Er ist **soweit**/ADV
- sie ist jetzt endgültig **fort**/ADV

⁸siehe dazu auch Abschnitt 3.6.4, Seite 44

3.8 Konjunktionen

3.8.1 KOUI: unterordnende Konjunktion mit Infinitiv

Klassifikation von KOUI

POS

POS =	Beschreibung	Beispiele
KOUI	unterordnende Konjunktion mit Infinitiv	{ <i>um [zu], ohne [zu], anstatt [zu], statt [zu]</i> }
Aber:		
APPR	Präposition	ohne /APPR <i>daß er es weiß</i>

Beispiele:

- *er kam, **um**/KOUI *ihn danach **zu**/PTKZU fragen**
- *sie tun alles **um**/KOUI **zu**/PTKZU überleben*
- *er trat ein **ohne**/KOUI anzuklopfen*
- **aber:** *er trat ein, **ohne**/APPR *daß es ihm jemand erlaubt hätte**
- ***anstatt**/KOUI *sich stur **zu**/PTKZU stellen, hätte er verhandeln sollen**

3.8.2 KOUS: unterordnende Konjunktion mit Satz

Die Konjunktionen dieser Klasse leiten einen finiten Nebensatz ein, in der Regel mit Verb-Letzt-Stellung.

Klassifikation von KOUS

POS

POS =	Beschreibung	Beispiele
KOUS	unterordnende Konjunktion mit Satz	<i>daß, weil, wenn, obwohl, als, damit</i>
Aber:		
KOKOM	Vergleichspartikel	<i>besser als/KOKOM <i>er so gut wie/KOKOM <i>er</i></i></i>
PWAV	Interrogativpronomen	<i>er weiß, weswegen/PWAV <i>sie kam</i></i>

KOUS:		
als /KOUS	bevor /KOUS	bis /KOUS
da /KOUS	damit /KOUS	daß /KOUS
ehe /KOUS	falls /KOUS	indem /KOUS
nachdem /KOUS	ob /KOUS	obwohl /KOUS
seitdem /KOUS	sobald /KOUS	sofern /KOUS
solange /KOUS	sooft /KOUS	soviel /KOUS
soweit /KOUS	trotzdem /KOUS	während /KOUS
weil /KOUS	wenn /KOUS	wie /KOUS
zumal /KOUS		

Beispiele:

- *er weiß , **daß**/KOUS du kommst*
- *er will wissen , **ob**/KOUS du kommst, **damit**/KOUS er planen kann*
- **aber:** *er will wissen , **wann**/PWAV du kommst*
- **wenn**/KOUS *du kommen könntest, würde er sich freuen*
- **obwohl**/KOUS *es dunkel war, sah er, **wie**/KOUS die Tür aufging*
- **als**/KOUS *die Gruppe gegründet wurde, zählte nur wenige Mitglieder*
- **aber:** *er arbeitet **als**/KOKOM Lehrer*
- **da**/es *heute regnet, nimmt er einen Schirm*
- **aber:** *was gibt es **da**/ADV zu fragen?*
- **ehe**/KOUS *er zulange laufen mußte, nahm er lieber die Strassenbahn*
- **soviel**/KOUS *ich gehört habe, ist er krank*
- **aber:** **soviel**/PIAT *Zucker wollte ich gar nicht*
- Ausnahme: *weil* läßt auch einen V2-Satz zu, wird aber trotzdem zu den unterordneten Konjunktionen gezählt:

Beispiele:

- *ich frage ihn gar nicht erst, **weil**/KOUS er ja doch nichts weiß*
- *ich frage ihn gar nicht erst, **weil**/KOUS er weiß ja doch nichts*
- *ich sage nichts, **zumal**/KOUS du ja ohnehin nicht antworten wirst.*

3.8.3 KON: nebenordnende Konjunktion

Die Konjunktionen dieser Klasse erlauben V2-Stellung.

Klassifikation von KON

POS

POS =	Beschreibung	Beispiele
KON	einfache Konjunktion mehrteilige Konjunktion satzeinleitende Konjunktion	<i>und, oder, beziehungsweise entweder ... oder, werde ... noch denn, aber, doch, jedoch</i>
Aber:		
ADV	eingeschobenes "aber", "doch"	<i>er war doch/ADV gar nicht da, er ging aber/ADV gleich wieder</i>

KON:		
aber /KON	beziehungsweise /KON	bis /KON
denn /KON	desto /KON	doch /KON
entweder /KON	jedoch /KON	noch /KON
oder /KON	plus /KON	sondern /KON
sowie /KON	sowohl /KON	und /KON
weder /KON	wie /KON	

- Mehrteilige nebenordnende Konjunktionen sind *entweder ... oder; sowohl ... als (auch); weder ... noch*. Dabei werden alle Teile als **KON** getaggt.
- Abgekürzte mehrteilige Konjunktionen (ohne Leerzeichen: *d.h., z.B.*) werden gesamt als **KON** getaggt.
- Satzeinleitend sind *aber, doch, denn, jedoch*. Sie werden nur dann als **KON** getaggt, wenn sie am Anfang des nebengeordneten Satzes stehen, sonst als **ADV**.

Beispiele:

- **je**/KOUS *schöner die Spatzen singen, desto*/KON *später ist es*.⁹
- **je**/KOUS *später der Abend, um*/APPR **so**/ADV *schöner die Gäste*.
- **je**/KOUS *später der Abend, umso*/KON *schöner die Gäste*.
- *Waren sie auch hungrig, so*/ADV *aßen sie doch noch nicht*.
- **So**/ADV *gingen sie denn*.
- **So**/ADV *gut war das auch nicht!*
- *es wird immer später, je*/KOUS *öfter ich auf die Uhr sehe*.
- **je**/ADV *nach Familienstand*
- **je**/ADV *mehr sich die Familien anpassen*
- **aber:** *diese Wohnung kostet 1000 DM je*/APPR *Quadratmeter*.
- **Männer und**/KON *Frauen*
- **Männer wie**/KOKOM *Frauen*
- **sowohl**/KON *Männer als*/KON **auch**/ADV *Frauen*
- **Männer sowie**/KON *Frauen*
- **aber:** **Sowie**/KOU1 *er sie sah, kam er angelaufen*
- **entweder**/KON *er oder*/KON *ich*
- **weder**/KON *er noch*/KON *ich*
- **sowohl**/KON *Kinder als*/KON **auch**/ADV *Eltern*
- *er sah sie, aber*/KON *er erkannte sie nicht wieder*
- *er sah sie, aber*/KON *erkannte sie nicht wieder*
- **aber:** *er sah sie, er erkannte sie aber*/ADV *nicht wieder*
- **aber:** *er sah sie, erkannte sie aber*/ADV *nicht wieder*
- *er sah sie, jedoch*/KON *er erkannte sie nicht wieder*
- *er sah sie, jedoch*/KON *erkannte sie nicht wieder*
- *Peter, d.h.*/KON *mein Bruder, ...*
- *ein Mittelklassewagen, z.B.*/KON *ein Golf, ...*
- **aber:** *Frauen wie*/KOKOM *Männer*
- *wir gingen nicht ins Kino, sondern*/KON *ins Theater*
- *sie will kommen, bzw.*/KON *sie will anrufen*
- **drei bis**/KON *vier Stück Kuchen*

⁹ *je* regiert einen VL-Satz, *desto* oder *umso* einen V2-Satz.

3.8.4 KOKOM: Vergleichspartikel

POS =	Beschreibung	Beispiele
KOKOM	Vergleichspartikel ohne Satz! Auch ohne Vergleichssemantik	{ <i>als, wie</i> } <i>als [Taxifahrer]</i>
Aber:		
KOUS	Satzeinleitendes <i>wie</i> oder <i>als</i> Relativpronomen Interrogativpronomen	<i>als [er schwamm],</i> <i>[die Art ,] wie er es macht</i> <i>[er weiß,] wie [es geht]</i>
PWAV	Direkte Fragen mit <i>wie</i>	<i>wie [geht es dir?]</i>

- Vergleichspartikel sind nur *als, wie*.
- KOKOM bezeichnet alle *als, wie*, die NICHT satzeinleitend verwendet werden, z.B. NP folgt, AP folgt...
- Als Kompromiß werden die konjunktionsartigen *wie, als* (KOUS) von den übrigen *wie, als* (KOKOM) getrennt. Letztere Klasse könnte man in solche mit vergleichender Semantik und solche ohne Vergleichssemantik einteilen; erstere in solche, wo *wie auf diese Art und Weise* bedeutet und in alle anderen. Da diese semantischen Unterscheidungen vage sind, treffen wir im jetzigen Tagset nur die syntaktischen.
- *wie* in direkten oder indirekten Fragesätzen ist immer PWAV!

Beispiele:

- *er kommt öfter als/KOKOM geplant*
- **aber:** *er fährt schneller, als/KOUS die Polizei erlaubt*
- **aber:** *ich lachte, als/KOUS er ins Zimmer kam*
- *er arbeitet als/KOKOM Taxifahrer*
- *er gilt als/KOKOM fleißig*
- **wie/PWAV** *soll das weitergehen?*
- *er weiß, wie/KOUS gut sie kocht*
- *er kommt nicht so oft wie/KOKOM du*
- *er benimmt sich wie/KOKOM ein Idiot*
- *entpuppte sich als/KOKOM stimmenträchtiges Zugpferd.*
- *Einrichtungen wie/KOKOM Krankenhäuser*
- **aber:** *einen Betrieb, wie/KOUS ihn die Gewerkschaft definiert*

Damit haben *wie* und *als* je 3 Analysen:

- er arbeitet **als/KOKOM** Bauer
- **als/KOUS** er hereinkam, ...

- sowohl Kinder **als**/KON auch Frauen
- **Wie**/PWAV geht es dir?
- **wie**/KOUS aus dem Innenministerium verlautete, ...
- **Wie**/KOKOM schnell du bist!
- so schnell **wie**/KOKOM Brigitte
- Männer **wie**/KOKOM Frauen
- arbeitet **wie**/KOKOM ein Wilder

3.9 Adpositionen

Es wird grundsätzlich zwischen Präpositionen, Postpositionen und Zirkumpositionen unterschieden. Allerdings wird bei einer Zirkumposition (z.B. *von ... an*) der erste Teil immer als Präposition getaggt und nur der zweite Teil durch **APZR** gekennzeichnet. Im Deutschen kann eine Reihe von Präpositionen auch als Postposition auftreten.

Beispiele:

- **entlang**/APPR *der Straße*
- *die Straße entlang*/APPO

Es wird nicht nach lokalen, temporalen, kausalen oder modalen Präpositionen unterschieden oder danach, welchen Kasus sie beim Bezugswort fordern.

3.9.1 APPR: Präposition

Klassifikation von APPR

POS

POS =	Beschreibung	Beispiele
APPR	Präposition lokal temporal kausal modal linker Teil einer Zirkumposition präpositionsähnliche Adjektive präpositionsähnliche Partizipien	<i>mit, ohne, bis, mittels, trotz, auf, unter, über, während, zwischen, infolge, unbeschadet, einschließlich, gemäß um [der Sache willen], von [heute an] treu [ihrem Vorsatz], gleich [seinem Bruder] mitgerechnet [die Heizkosten], ausgenommen [dreier Burgen]</i>
Aber:		
APPRART	Präposition mit Artikel	<i>er geht zum/APPRART Arzt</i>
PTKA	“zu” vor Adjektiv	<i>er geht zu/PTKA schnell</i>
PTKZU	“zu” vor Infinitiv	<i>er braucht nicht zu/PTKZU kommen</i>
PTKVZ	abgetrennter Verbzusatz	<i>er kommt an/PTKVZ</i>
KOKOM	“wie”, “als”	<i>er arbeitet als/KOKOM Lehrer sie arbeitet wie/KOKOM eine Irre</i>
ADV	Partikel vor CARD	<i>über/ADV 10 Millionen</i>

APPR:		
ab /APPR	abseits /APPR	an /APPR
angesichts /APPR	anhand /APPR	anlässlich /APPR
auf /APPR	aufgrund /APPR	aus /APPR
ausgangs /APPR	ausgenommen /APPR	außer /APPR
außerhalb /APPR	ausschließlich /APPR	ausweislich /APPR
bar /APPR	bei /APPR	beiderseits /APPR
betreffend /APPR	betreffs /APPR	bezüglich /APPR
binnen /APPR	bis /APPR	dank /APPR
diesseits /APPR	durch /APPR	eingangs /APPR
einbegriffen /APPR	eingedenk /APPR	eingeschlossen /APPR
einschließlich /APPR	entgegen /APPR	entlang /APPR
entsprechend /APPR	fern /APPR	fernab /APPR
frei /APPR	für /APPR	gegen /APPR
gegenüber /APPR	gemäß /APPR	gleich /APPR
hinsichtlich /APPR	hinter /APPR	in /APPR
infolge /APPR	inklusive /APPR	inmitten /APPR
innerhalb /APPR	je /APPR	jenseits /APPR
kraft /APPR	längs /APPR	längsseits /APPR
laut /APPR	links /APPR	mangels /APPR
minus /APPR	mit /APPR	mitgerechnet /APPR
mithilfe /APPR	mitsamt /APPR	mittels /APPR
nach /APPR	nahe /APPR	neben /APPR
nebst /APPR	oberhalb /APPR	ohne /APPR
per /APPR	plus /APPR	pro /APPR
rechts /APPR	samt /APPR	seit /APPR
seitens /APPR	seitlich /APPR	statt /APPR
treu /APPR	trotz /APPR	über /APPR
um /APPR	unbeschadet /APPR	unfern /APPR
unerachtet /APPR	ungeachtet /APPR	ungleich /APPR
unter /APPR	unterhalb /APPR	unweit /APPR
vermittels /APPR	via /APPR	von /APPR
vor /APPR	vorbehaltlich /APPR	während /APPR
wegen /APPR	wider /APPR	zeit /APPR
zu /APPR	zufolge /APPR	zugunsten /APPR
zuzüglich /APPR	zwecks /APPR	zwischen /APPR

Beispiele:

- er steht **mit**/APPR dem Hund **auf**/APPR der Straße
- er denkt **an**/APPR seinen Urlaub **in**/APPR Spanien
- er arbeitet **von**/APPR sieben **bis**/APPR vier
- er arbeitet **von**/APPR morgen **an**/APPR
- **dank**/APPR Susanne
- **zeit**/APPR seines Lebens

- **mittels**/APPR *Susannes Fleckenlöser*
- **hinsichtlich**/APPR *unseres Zeitplans*
- **treu**/APPR *ihrem Vorsatz war sie nach Paris gegangen*
- **eingeschlossen**/APPR *den Januar, haben wir 600 Liter Öl verbraucht*
- *wir haben alles besucht* **ausgenommen**/APPR *drei Burgen*
- **bis**/APPR **zu**/APPR *20 Mark (ml: APPR)*
- *das Auto fuhr* **bis**/APPR **vor**/APPR *die Haustür (ml:APPR)*
- **aber:** *drei* **bis**/KON *vier Zyklen pro Jahr sind genug*
- *sieben-* **bis**/KON *zwölfjährige Kinder*
- **rund**/ADV **um**/APPR *die Uhr*
- **um**/APPR **so**/ADV *schöner sang sie (ml: KON)*
- *je größer die Torte,* **umso**/KON *größer die Freude*
- **östlich**/APPR *der Elbe*

Morphologische Merkmale von APPR

MOR

Attribut	MOR =	Beispiele
Kasus	Nom Gen Dat Akk -	<i>Behandlungsdauer</i> je/APPR: Nom <i>angemeldeter Patient</i> <i>hinsichtlich</i> /APPR: Gen <i>dieses Anklagepunktes</i> <i>aus</i> /APPR: Dat <i>sozialer Verantwortung</i> <i>durch</i> /APPR: Akk <i>diese hohle Gasse</i> <i>bis</i> /APPR:– <i>an den Fluß</i>



Achtung: Oft wird *bis* von einer anderen Präposition begleitet, die dann den Kasus des Satelliten bestimmt. *Bis* wird daher in diesen Fällen der Underscore zugewiesen.

Beispiele:

- *er steht mit*/APPR:**Dat** *dem Hund auf*/APPR:**Dat** *der Straße*
- *er denkt an*/APPR:**Akk** *seinen Urlaub in*/APPR:**Dat** *Spanien*
- *er arbeitet von*/APPR:**Dat** *morgen an*/APZR
- *dank*/APPR:**Gen** *seines Wissens*
- *zeit*/APPR:**Gen** *seines Lebens*
- *mittels*/APPR:**Gen** *Susannes Fleckenlöser*
- *bis*/APPR:**Akk** *nächsten Donnerstag*
- **aber:** *bis*/APPR:– *zur*/APPRART:**Fem.Dat** *Haustür*
- *bis*/APPR:– *an*/APPR:**Akk** *die Haustür*
- *rund*/ADV *um*/APPR:**Akk** *die Uhr*

3.9.2 APPRART: Präposition mit Artikel

Klassifikation von APPRART

POS

POS =	Beschreibung	Beispiele
APPRART	Präposition mit inkorporiertem Artikel	<i>am, ans, zur, zum</i>
<u>Aber:</u>		
PTKA	“am” vor Superlativ	<i>es ist am/PTKA besten</i>

Beispiele:

- *er geht am/APPRART Montag wieder zur/APPRART Arbeit*
- *er denkt beim/APPRART Arbeiten immer ans/APPRART Schlafen*

Morphologische Merkmale von APPRART

MOR

Attribut	MOR =	Beispiele
Genus	Masc	<i>am/APPRART:Masc.Dat Montag</i>
	Fem	<i>zur/APPRART:Fem.Dat Sache</i>
	Neut	<i>im/APPRART:Neut.Dat Haus</i>
Kasus	Dat	<i>beim/APPRART:Neut.Dat Essen</i>
	Akk	<i>ins/APPRART:Neut.Akk Theater</i>



Genus und Kasus: Müssen immer angegeben werden.

Sonstiges: Verschmelzungen kommen nur mit definitem Artikeln im Singular vor. Deshalb wird auf die Attribute *Definitheit* und *Numerus* verzichtet.

Beispiele:

- *er geht am/APPRART:Masc.Dat Montag wieder zur/APPRART:Fem.Dat Arbeit*
- *er denkt beim/APPRART:Neut.Dat Arbeiten immer ans/APPRART:Neut.Akk Schlafen*

3.9.3 APPO: Postposition

Klassifikation von APPO

POS

POS =	Beschreibung	Beispiele
APPO	Postposition	<i>zuwider, wegen, entlang, halber, treu</i>
Aber:		
APPR	Präposition	wegen/APPR <i>der Liebe</i>
APZR	rechter Teil einer Zirkumposition	von/APPR Rechts wegen/APZR
PTKVZ	abgetrennter Verbzusatz	<i>er fährt die Straße entlang/PTKVZ</i>

APPO:		
ähnlich/APPO	ausgenommen/APPO	bar/APPO
betreffend/APPO	einbegriffen/APPO	eingedenk/APPO
entgegen/APPO	entlang/APPO	entsprechend/APPO
fern/APPO	gegenüber/APPO	gemäß/APPO
gleich/APPO	halber/APPO	nach/APPO
treu/APPO	über/APPO	ungeachtet/APPO
ungleich/APPO	weg/APPO	wegen/APPO
zufolge/APPO	zuliebe/APPO	zuwider/APPO

Beispiele:

- *der Liebe wegen/APPO*
- *seiner Mutter zuliebe/APPO kommt er heim*
- *den ganzen Weg entlang/APPO stehen Bäume*
- *den Tag über/APPO arbeitete er fleißig*
- *er war seinem Vorsatz treu/APPO nach Indien gezogen*
- *den ersten Spieler betreffend/APPO*
- *des leichteren Zugangs halber/APPO*

Morphologische Merkmale von APPO**MOR**

Attribut	MOR =	Beispiele
Kasus	Gen	<i>aller Ermahnungen ungeachtet/APPO:Gen</i>
	Dat	<i>der nächsten Generation zuliebe/APPO:Dat</i>
	Akk	<i>die Heizkosten mitgerechnet/APPO:Akk</i>

Beispiele:

- *der Liebe wegen/APPO:Dat*
- *seiner Mutter zuliebe/APPO:Dat kommt er heim*
- *den ganzen Weg entlang/APPO:Akk stehen Bäume*
- *den Tag über/APPO:Akk arbeitete er fleißig*

3.9.4 APZR: Zirkumposition rechts

Klassifikation von APZR

POS

POS =	Beschreibung	Beispiele
APZR	rechter Teil einer Zirkumposition	<i>[um ...] willen, [von ...] an</i>
Aber:		
ADV	“her” + Präposition	<i>um Ulm herum/ADV</i>
ADV	“hin” + Präposition	<i>auf den Berg hinauf/ADV</i>

Beispiele:

- **von/APPR** *morgen an/APZR* *wird alles anders*
- **aber:** **von/APPR** *heute bis/APPR* *morgen*
- **um/APPR** *des lieben Friedens willen/APZR*

APZR:		
ab/APZR	an/APZR	aus/APZR
wegen/APZR	willen/APZR	

3.10 Partikel

3.10.1 PTKZU: “zu” vor Infinitiv und Partizipien Futur

Klassifikation von PTKZU

POS

POS =	Beschreibung	Beispiele
PTKZU	“zu” vor Infinitiv “zu” vor Partizipien Futur	<i>[ohne] zu [wollen]</i> <i>[in der] zu [zerstörenden Stadt],</i> <i>[die] zu [tragenden Zuwendungen]</i>
Aber:		
PTKA	“zu” vor Adjektiv “zu” vor Adverb	<i>er ist zu/PTKA groß,</i> <i>er fährt zu/PTKA schnell</i>
APPR	Präposition “zu”	<i>er geht zu/APPR ihr</i>
PTKVZ	abgetrennter Verbzusatz “zu”	<i>er stimmt zu/PTKVZ</i>

- Die Klasse **PTKZU** enthält als einzige Wortform *zu*, das unmittelbar vor einem Infinitiv steht.

Beispiele:

- *er bittet ihn zu/PTKZU kommen/VVINF*
- *er redete ohne zu/PTKZU überlegen drauflos*
- *allen Großparteien erscheint zu/PTKZU eigen, daß ...*

3.10.2 PTKNEG: Negationspartikel

Klassifikation von PTKNEG

POS

POS =	Beschreibung	Beispiele
PTKNEG	“nicht”	<i>[er kommt] nicht</i>
Aber:		
ADV	negative Adverbien	<i>er kommt nie/ADV</i>
PIS	Indefinitpronomen ‘kein-’	keiner /PIS <i>kam</i>

- Die Wortart **PTKNEG** umfaßt nur die Wortform *nicht*. Andere Formen wie *nie*, *niemals*, *nirgends*, ... werden als Adverbien getaggt.

Beispiele:

- *er kommt heute **nicht**/PTKNEG*
- *er kommt heute **gar**/ADV **nicht**/PTKNEG*
- *ist das **nicht**/PTKNEG schön*
- *was die Kinder **nicht**/PTKNEG alles wissen*

3.10.3 PTKVZ: abgetrennter Verbzusatz

Das Tag PTKVZ umfaßt sowohl “echte” trennbare Verbpräfixe wie *an-[kommen]*, *ein-[kaufen]*, *um-[formen]* als auch nominale (oder ähnliche) Verbzusätze wie *statt[finden]*, *teil[nehmen]* oder *überhand[nehmen]*, *fehl[schlagen]*.

Zu den Verbzusätzen werden auch solche Formen, die als Adverb, Adjektiv oder Postposition auftreten können, gerechnet!!!!

Ein Verbzusatz tritt nur mit finiten Verben in Sätzen mit Hauptsatzstellung (V2 oder V1) frei auf. In Infinitiv, Partizip oder Nebensätzen (VL) sind Verbzusätze mit dem Verb verbunden und werden nicht getrennt getaggt.

Beispiele:

- *er **hört**/VVFIN **auf**/PTKVZ*
- ***hör**/VVIMP **auf**/PTKVZ !*
- **aber:** *er will **aufhören**/VVINF*
- **aber:** *er hat **aufgehört**/VVPP*
- *er kommt **herbei**/PTKVZ*
- *er **gehört dazu**/PTKVZ*

Klassifikation von PTKVZ

POS

POS =	Beschreibung	Beispiele
PTKVZ	trennbare Verbpräfixe nominale Verbzusätze andere Verbzusätze adverbiale Verbzusätze adjektivische Verbzusätze Postpositionen	<i>[er kommt] an</i> <i>[er nimmt] teil, [er läuft] eis</i> <i>[es schlägt] fehl, [er setzt] instand</i> <i>[er kommt] herum</i> <i>[er hält] geheim</i> <i>[er geht die Straße] entlang</i>

- Die trennbaren Verbzusätze umfassen *ab, an, auf, aus, bei, dar, durch, ein, mit, nach, um, vor, zu*
- Weitere Verbzusätze sind Formen, die aus Nomen oder Präposition + Nomen abgeleitet sind:
 - *rad[fahren], eis[laufen]*
 - *statt[finden], teil[nehmen]*
 - *zustande[kommen], zunichte[machen]*
- Andere Verbzusätze, die in Form und Distribution mit einem Adverb, Adjektiv oder Postposition übereinstimmen. Beispielsweise die folgenden Formen:
 - *her(+ Präposition)*
 - *hin(+ Präposition)*
 - Präposition + *einander*
 - *fort, wohl, ...*

PTKVZ oder ADV bei mehreren Partikeln (Beispiel ‘mit’)

- Wenn ‘mit’ + das entsprechende Verb ein Präfixverb ergibt ⇒ PTKVZ
- Wenn ‘mit’ + das entsprechende Verb nicht lexikalisiert ist ⇒ ADV
- sonst Test: Topikalisierung der Partikel möglich? ⇒ topikalisierte Partikel → ADV, anderer Partikel → PTKVZ, z.B. *kommst Du mit/ADV runter/PTKVZ in den Keller?*
mit in den Keller runterkommen
**runter in den Keller mitkommen*

Beispiele:

- *er werkelte mit/PTKVZ*
- *steigst Du mit/ADV auf/PTKVZ den Berg? (aufsteigen)*
- *steigst Du mit/ADV auf/PTKVZ?*
- *kommst Du mit/PTKVZ schwimmen? (mitkommen)*
- *kommst Du mit/ADV runter/PTKVZ in den Keller?*
- *er kam an/PTKVZ, packte seine Sachen aus/PTKVZ und fuhr wieder weg/PTKVZ*

- **aber:** *er ist angekommen/VVPP, hat seine Sachen ausgepackt/VVPP und ist wieder weggefahren/VVPP*
- *der Senat stimmt ab/PTKVZ und der Präsident zu/PTKVZ*
- *er fährt rad/PTKVZ*
- **aber:** *er fährt Auto/NN*
- *er steht kopf/PTKVZL*
- **aber:** *er steht Schlange/NN*
- *er geht aus/PTKVZ*
- *er geht zugrunde/PTKVZ*
- *es geht der Sonne entgegen/PTKVZ*
- *er geht hinein/PTKVZ*
- *er geht verloren/PTKVZ*
- *er geht spazieren/PTKVZ*
- **aber:** *er geht langsam/ADJD*
- **aber:** *er geht waschen/VVINF*

3.10.4 PTKA : Partikel bei Adjektiv oder Adverb

Klassifikation von PTKA

POS

POS =	Beschreibung	Beispiele
PTKA	“am” vor Superlativ “zu”, “allzu” vor Adjektiv oder Adverb	<i>am [besten]</i> <i>[er ist] zu [groß]</i> <i>[er fährt] zu [schnell]</i>
<u>Aber:</u>		
ADV	Adverb	<i>er fährt sehr/ADV schnell</i> <i>er fährt viel/ADV schneller</i>

Beispiele:

- *er war nicht allzu/PTKA begeistert*
- *sie kamen zu/PTKA dritt zu/PTKA spät zu/APPR der Party*
- *er war am/PTKA schnellsten am/APPRART Ziel*

3.10.5 PTKANT: Antwortpartikel

Als Antwortpartikel werden die Wortformen *ja*, *nein*, *danke*, *bitte* bezeichnet, die im allgemeinen nur in direkter Rede vorkommen und dann alleine einen Satz bilden oder in einem Antwortsatz als Bejahung, Verneinung oder Verstärkung verwendet werden.

Klassifikation von PTKANT

POS

POS =	Beschreibung	Beispiele
PTKANT	Antwortpartikel	{ <i>ja</i> , <i>nein</i> , <i>danke</i> , <i>bitte</i> , <i>doch</i> }
Aber:		
ADV	Abtönungspartikel	<i>er ist ja/ADV schon da</i>

Beispiele:

- *er sagte* : “ **Nein**/PTKANT , **danke**/PTKANT ” , *und ging*
- **aber:** *sein Nein*/NN *zur EG*
- *Kommst du nicht?* **Doch**/PTKANT, *ich komme.*

3.11 Interpunktionen

3.11.1 \$, \$(, \$.

Klassifikation von \$, \$(, \$.
--

POS

POS =	Beschreibung	Beispiele
\$,	nur Komma	,
\$(satzintern, nicht Komma	([{ “
\$.	satzfinale Satzzeichen	. ! ? : ;

Beispiele:

- *in Glass*/NE ' /\$(*Besitz*

3.12 Sonstige

3.12.1 ITJ: Interjektionen

Interjektionen sind Wörter,

die zum Ausdruck von Empfindungen, Flüchen und Verwünschungen sowie zur Kontaktaufnahme dienen. . . sie sind formal unveränderlich, stehen syntaktisch außerhalb des Satzzusammenhanges und haben (im strengen Sinn) keine lexikalische Bedeutung. ([Bußmann 1990])

Klassifikation von ITJ

POS

POS =	Beschreibung	Beispiele
ITJ	Interjektion	<i>ach, äh, mhm, tja, hoppla, bravo, ...</i>
Aber:		
ADV	Abtönungspartikel	<i>er ist ja/ADV schon da</i>

3.12.2 TRUNC: Kompositions-Erstglied

Mit **TRUNC** werden Wortteile bezeichnet, die mit einem Bindestrich enden, der einen Teil des nachfolgenden, mit *und*, *oder* verknüpften Wortes ersetzt.

Klassifikation von TRUNC

POS

POS =	Beschreibung	Beispiele
TRUNC	Präfix	<i>be- [und entladen], Ein- [und Ausgang], Damen- [und Herrenbekleidung]</i>
	Kompositionsglied	
Aber:		
PTKVZ	abgetrenntes Verbpräfix	<i>er packt ein/PTKVZ</i>

Beispiele:

- *der **Obst-**/TRUNC und Gartenbauverein*
- ***Ein-**/TRUNC und Ausgang*
- *er wird es **ein-**/TRUNC und auspacken.*
- **aber:** *er packt es **ein**/PTKVZ und wieder **aus**/PTKVZ*

3.12.3 XY: Nichtwörter

Nicht-alphabetische Zeichen (§, ©, \$ etc.), römische Zahlzeichen etc sind so zu taggen, wie das ausgeschriebene Wort getaggt würde, in Analogie zu Abkürzungen.

Beispiele:

- *Er wurde nach §/NN **301**/CARD verurteilt.*
- *Sie hat \$/NN **200**/CARD verloren.*

Ist dies nicht möglich (vor allem bei größeren Symbolgruppen, Nichtwörtern sowie Kombinationen aus Ziffern und Zeichen, die sich nicht als CARD oder ADJA einordnen lassen), so wird das Tag XY vergeben.

Beispiele:

- *Das Modell **DX3E**/XY gehorcht all Ihren Wünschen.*
- **aber:** *Das Match ging **4:3**/CARD aus.*

- *Schicken Sie es in die Blumenstraße 2, D-70186/XY Stuttgart.*
- *um 16.03/CARD Uhr*

Klassifikation von XY

POS

POS =	Beschreibung	Beispiele
XY	Nichtwort	<i>D-70174 [Stuttgart] 08/15</i>
Aber:		
NE	Eigennamen	C&A/NE
NN	Währungen, Paragraph ...	\$/NN, §/NN
CARD	Kardinalzahl	17,5/CARD 70174/CARD Stuttgart
ADJA	Ordinalzahl	23./ADJA Mai

Beispiele:

- *laut §/NN 234b/XY muß er 35/CARD \$/NN zahlen*
- *in Kapitel II/CARD und IV/CARD*

3.12.4 FM: Fremdsprachliches Material

Größere Textstücke, die einer fremden Sprache angehören, und nicht als Eigennamen klassifiziert werden können, werden als fremdsprachliches Material getaggt.

Beispiele:

- *Er hat das mit "but/FM this/FM was/FM not/FM so/FM" übersetzt.*
- *der spanische Film "mujer/FM de/FM Benjamin/NE"*
- *Sie hat ihn dann einfach "lazy/FM" genannt.*
- *Diese Sache kann auch in anderen europäischen Sprachen zu Problemen führen: "je/FM ne/FM sais/FM pas/FM" ist äquivalent zu "j'ai/FM pas/FM", und somit ...*

Auf keinen Fall ist das fremdsprachliche Material auf die deutsche Syntax zu übertragen!! Was als Eigennamen erkannt wird, ist mit **NE** zu taggen.

Beispiele:

- *Der Film "A/FM fish/FM called/FM Wanda/NE" lief nicht in jedem Theater.*
- *New/NE York/NE*
- *University/NE of/NE Michigan/NE*

Lexikalisierte Lehnwörter sind als entsprechende Kategorie zu taggen:

Beispiele:

- *Er macht viel Yoga/NN in Jeans/NN, und er joggt/VVFIN auch häufig.*

- *sie besitzt einen Cadillac*/NN

Komplexe fremdsprachliche Ausdrücke, die eine syntaktische Funktion im Satz erfüllen, sind vom Tokenizer zu bündeln. Sie sollten wie entsprechende deutsche Ausdrücke getaggt werden. Problem i.A.: Tokenizer

Beispiele:

- *last-but-not-least*/ADV
- *persona-non-grata*/NN
- *per-se*/ADV

Als Notlösung können die entsprechenden Einzelteile mit **FM** getaggt werden.

Index

- $\frac{3}{4}$, 19
' , 73
(eben)soviel, 43
(irgend)etwas, 42
(irgend)jemand, 42
(irgend)was, 42, 43
(irgend)welch-, 42
(irgend)wem, 42
(irgend)wen, 42
(irgend)wer, 42, 43
(irgend)wessen, 42
., 10
\$, 74, 75
1., 10
16.03, 75
17,5, 75
2., 28
23., 75
234b, 75
27., 19
3., 28
3.2.1994, 28
3/4, 27
4:3, 74
50er, 19

1, 10
15, 28
35, 75
200, 74
301, 74
1994, 28
2000, 28
70174, 75

A, 75
ab, 65, 69, 71, 72
aber, 56, 60, 61
abgedreht, 25

Abgeordnete, 12
abgerissen, 25
abgeschieden, 25
abgesehen, 32
abgespannt, 25
Abk., 12
abseits, 65
AG, 9, 12
all, 42, 43, 46
all-, 42
alle, 18, 46, 47
allem, 19, 47
allerlei, 42, 44
alles, 35, 42, 43, 46
allesamt, 58
allzu, 72
allzuviel, 58
allzuviel-, 43
als, 59–64
Alte, 12
am, 15, 67, 72
amnesty, 16
an, 64, 65, 69, 71
ander-, 42, 44
andere, 33, 41, 45
anderem, 19, 45
anderen, 45
anderer, 45
anderes, 45
anderlei, 42
andermal, 58
anders, 45
anderthalb, 28
angebracht, 25
angegriffen, 25
angekommen, 72
angemessen, 25
angeschlagen, 25

angeschmiert, 25
angesehen, 25
angesichts, 65
angespannt, 25
Angestellten-Gewerkschaft, 15
Angestellten, 12
angetan, 26
angst, 23
anhand, 65
ans, 67
anstatt, 59
anwendbar, 23
anwendbare, 19
Anwendung, 12
anzuwendende, 19
Arme, 12
auch, 57, 61
auf, 65, 70, 71
aufgeblasen, 25
aufgedreht, 25
aufgekratzt, 25
aufgelegt, 26
aufgeschlossen, 25
aufgeschmissen, 25
aufgrund, 65
aus, 65, 69, 71, 72, 74
ausgangs, 65
ausgefallen, 25
ausgekocht, 25
ausgelassen, 25
ausgenommen, 65, 66, 68
ausgepackt, 72
ausgerechnet, 58
ausgeschlossen, 25
ausgewogen, 25
ausweislich, 65
Auto, 72

B., 9
Bachkantate, 15
bald, 56
bange, 23
bar, 65, 68
begabt, 25
begehrt, 25
begeistert, 25

beherrscht, 25
bei, 65, 71
beid-, 42, 44
beide, 46, 47
beiden, 46
beiderlei, 42
beiderseits, 65
beides, 42, 43
beim, 67
beispielsweise, 58
bekannt, 25
bekanntgeworden, 31
beliebt, 25
Benjamin, 75
benommen, 25
Berlin, 15
Berlin-Ost, 16
betreffend, 65, 68
betreffs, 65
betroffen, 24, 25
bevor, 59
bewegt, 25
beziehungsweise, 60
binnen, 65
bis, 59-61, 65, 66, 69
bislang, 58
Braun, 15
breit, 23
Bundesrepublik, 15
but, 75
bzw., 61

C&A, 75
Cadillac, 76
called, 75
Chi, 12
Cola, 15
Contras, 12

D-70186, 75
D-72074, 27
d., 9
d.h., 9, 61
da, 59, 60
dabei, 54
dabeisein, 31, 32

dadurch, 54
 DAG, 15
 dagegen, 54, 55
 daher, 54, 55
 damit, 54, 55, 59, 60
 danach, 54
 daneben, 56
 dank, 65
 danke, 73
 dann, 56
 dar, 71
 daran, 54
 darauf, 54
 daraus, 54
 darin, 54
 darum, 54
 darunter, 54
 das, 10, 33, 35, 40, 49
 dasjenig-, 40
 dasselb-, 40
 dasselbe, 40
 davon, 32, 35, 54
 davor, 54
 dazu, 54, 70
 dazwischen, 54
 de, 75
 deiner, 35
 deinesgleichen, 42, 43
 deinigen, 39
 dementsprechend, 55
 demzufolge, 55
 denn, 56, 57, 60
 der, 33, 40, 49, 51
 deren, 33, 49
 derer, 49
 dergleichen, 42, 44
 derjenig-, 40
 derjenige, 40
 derlei, 42, 44
 derselb-, 40
 deshalb, 55
 dessen, 33, 35
 desto, 60, 61
 deswegen, 55
 Deutsch, 12
 Deutsche, 15
 Deutschland, 15
 dich, 35
 die, 33, 40, 57
 diejenig-, 40
 diejenige, 40
 dies-, 40
 diese, 33, 35, 46
 dieselb-, 40
 dieser, 47
 diesseits, 65
 dir, 35, 37
 Doch, 73
 doch, 56, 60
 dort, 56
 Dr., 9, 12
 dran, 54
 drauf, 54
 drei, 18, 19
 dreierlei, 42, 44
 dreimalige, 19
 dreiviertel, 27
 dritt, 23
 dritte, 19
 Dritter, 12
 drum, 54
 drunter, 54
 du, 35
 durch, 65, 71
 durcheinander, 37
 DX3E, 27, 74
 eben, 57
 ebendies-, 40
 ebenjen-, 40
 ebensoviel-, 42
 ebensowenig, 43
 ebensowenig-, 42
 ehe, 59, 60
 eigentlich, 57
 Ein, 12
 ein, 28, 33, 44, 46, 71, 74
 Ein-, 74
 ein-, 42, 43, 74
 einander, 35, 37
 einbegriffen, 65, 68
 eine, 27, 28, 33, 45

einen, 45
 einer, 27, 33, 40
 einerlei, 42, 44
 eines, 33, 39
 eingangs, 65
 eingebildet, 25
 eingedenk, 65, 68
 eingenommen, 26
 eingeschlossen, 65, 66
 eingeschnappt, 25
 eingesetzt, 24
 einig-, 42-44
 einkaufen, 29
 einmal, 56, 58
 eins, 28
 eis[laufen], 71
 endlich, 57
 entgegen, 65, 68, 72
 entlang, 64, 65, 68
 entsprechend, 65, 68
 entweder, 60, 61
 er, 35, 37
 erfundene, 23
 erschlagen, 25
 erst-, 44
 ersten, 19
 erstens, 58
 erster-, 42, 44
 erwartet, 32
 es, 35
 etlich-, 42, 43
 etwas, 41-45, 58
 etwelch-, 40, 42
 euch, 35
 euer, 35
 eurer, 35
 euresgleichen, 42
 Ewige, 12

 falls, 59
 fern, 65, 68
 fernab, 65
 Fisch, 12
 fish, 75
 fort, 58, 71
 Frankf., 16

 Frankfurter, 11
 frei, 23, 65
 Freie, 15
 freundlich, 19

 ganz, 19, 58
 ganzen, 19
 gar, 58, 70
 gebannt, 26
 gebraucht, 23
 gedruckt, 24
 geflogen, 24
 gefragt, 25
 gegen, 65
 geheim, 23
 gehemmt, 25
 gehen, 29, 31, 32
 geknickt, 25
 gekonnt, 24, 25, 56
 geladen, 25
 gelassen, 25
 gelehrt, 25, 32
 gem., 9, 19
 gemeldet, 32
 geplant, 23, 24, 32
 geplante, 24
 gerade, 57
 gerecht, 25
 gereizt, 25
 gerissen, 25
 geritzt, 25
 geschafft, 25
 geschickt, 25
 geschlagen, 29, 32
 geschnitten, 24
 geschwollen, 25
 gesetzt, 25
 gespannt, 25
 gesucht, 23
 Gesuchte, 18
 gesuchte, 32
 getragen, 25
 gewagt, 25
 gewandt, 25
 gewitzt, 57
 gewollt, 24, 25, 32

gezielt, 24, 32
 gezwungen, 31
 Glass, 73
 gleich, 58, 65, 68
 Gretchenfrage, 15
 gut, 58

 h., 9
 halb, 23
 halber, 68
 halbes, 19, 28
 halt, 58
 Hamburg–Berlin, 16
 hat, 29, 31, 32
 Haus, 12
 her, 71
 herbei, 70
 Herr, 9
 Herrn, 12
 herum, 56, 69
 hieran, 54
 hierauf, 54, 55
 hieraus, 54
 hierbei, 54
 hierdurch, 54
 hierher, 54
 hierin, 54
 hiermit, 54
 hierum, 54
 hierunter, 54
 hiervon, 54
 hiervor, 54
 hierzu, 54
 hin, 71
 hinauf, 69
 hinein, 72
 hingerissen, 25
 hinsichtlich, 65, 66
 hinter, 65
 Holiday, 15
 HSV, 15
 Hundert, 28
 hundert, 28
 Hunderte, 12
 ich, 35

 ihm, 10, 35
 ihn, 35
 ihnen, 35
 ihr, 35, 37
 ihrer, 35, 37
 ihresgleichen, 42
 II, 75
 immer, 56
 in, 65
 indem, 59
 infolge, 65
 inklusive, 65
 inmitten, 65
 Inn, 15
 innerhalb, 65
 international, 16
 irgendein, 43
 irgendein–, 42, 43
 irgendwelch–, 43
 irgendwo, 56
 ist, 29, 31, 32
 IV, 75

 j'ai, 75
 ja, 56, 73, 74
 Januar, 15
 je, 61, 65, 75
 Jeans, 12, 75
 jed–, 42, 44
 jedermann, 42
 jedermanns, 42
 jedesmal, 58
 jedoch, 60, 61
 jedwed–, 42–44
 jeglich–, 42, 44
 jemand, 42
 jen–, 40
 jenseits, 65
 joggt, 75

 kann, 32
 kein, 43, 45
 kein–, 42, 43
 keiner, 45, 70
 keinerlei, 43
 Kerner, 12

kleine, 18
 km, 12
 knapp, 58
 kommen, 31, 69
 kopf, 72
 kraft, 65
 krank, 23
 kurzem, 19

 lachenden, 18
 Lampe, 12
 lange, 58
 langem, 19
 langsam, 72
 last-but-not-least, 76
 laut, 65
 lauter, 43
 lazy, 75
 LB, 9
 lediglich, 57
 letzte, 19
 letztendlich, 58
 letzter-, 42, 44
 Liebender, 12
 lila, 19
 links, 65
 lustig, 19

 Maier, 9
 man, 42
 manch, 39, 42, 43, 45
 manch-, 42, 43
 manche, 45
 mancher, 39
 mancherlei, 42, 44
 manches, 45
 manchmal, 58
 mangels, 65
 mehr, 42-46, 58
 mehrer-, 42, 44
 mehrerlei, 42
 mehrmals, 58
 mein, 39
 meine, 35
 meiner, 35, 46
 meines, 39

 meinesgleichen, 42, 43
 meinige, 39
 meist-, 42, 44
 meistens, 58
 Mercedes, 15
 mich, 35
 Michigan, 75
 Million, 28
 Millionen, 27, 28
 minus, 65
 mir, 35
 mit, 65, 71
 miteinander, 37
 mitgerechnet, 65
 mithilfe, 65
 mitsamt, 65
 mittels, 65, 66
 Montag, 15
 mujer, 75

 nach, 65, 68, 71
 nachdem, 59
 nahe, 65
 namens, 12
 ne, 75
 neben, 65
 nebst, 65
 Nein, 73
 neulich, 10
 New, 9, 15, 75
 New York, 9
 nicht, 56, 70
 nichts, 32, 42, 43, 46
 nie, 70
 niedergeschlagen, 25
 niemand, 42
 nix, 42
 noch, 60, 61
 not, 75
 nur, 45, 56, 58

 ob, 54, 59, 60
 oberhalb, 65
 Obst-, 74
 obwohl, 59, 60
 oder, 60, 61

of, 75
ohne, 59, 65

paar, 42, 44
pas, 75
per, 65
per-se, 76
persona-non-grata, 76
plus, 60, 65
Porsche, 11
pro, 65

rad, 72
rad[fahren], 71
rasend, 23
recht, 57
rechte, 57
rechts, 65
reichlich, 42-45, 58
Reisen, 12, 31
reiten, 32
Rhein, 15
rund, 58, 66
runter, 71
Russisch, 12

sagt, 29
sais, 75
samt, 65
schier, 58
schlagen, 29
Schlange, 72
schlecht, 56
schnell, 56
schnellsten, 23
schuld, 23
Schweizer, 11, 19
sehen, 31
sehr, 56, 72
sein, 32
seiner, 35, 39
seinesgleichen, 42
seit, 65
seitdem, 55, 59
seitens, 65
seitlich, 65
selb-, 40
selben, 40
sich, 35, 37
sicher, 58
sie, 35, 37
So, 61
so, 9, 56, 61, 66, 75
sobald, 59
sofern, 59
solange, 59
solch, 42, 43, 45
solch-, 42, 44
solche, 45
solcherlei, 42, 43
sollen, 29
sondern, 60, 61
sonstjemand, 42
sonstwas, 42, 43
sonstwem, 42
sonstwen, 42
sonstwer, 42, 43
sooft, 59
soviel, 42, 44, 59, 60
soviel-, 42, 43
sowas, 42
soweit, 58, 59
Sowie, 61
sowie, 60, 61
sowohl, 60, 61
spazieren, 72
Spielen, 12
spielen, 31
Spieler, 12
statt, 65
statt[finden], 71

Tai, 12
teil[nehmen], 71
this, 75
treu, 65, 66, 68
Treuhand, 16
Trollinger, 12
trotz, 65
trotzdem, 55, 59

u., 9
um, 59, 61, 65, 66, 69, 71

umso, 61, 66
 unbedingt, 58
 unbeschadet, 65
 und, 60, 61
 unerachtet, 65
 unfern, 65
 ungeachtet, 33, 65, 68
 ungleich, 65, 68
 University, 75
 uns, 35
 unser(er), 35
 unsereinem, 42
 unsereinen, 42
 unsereiner, 42, 43
 unsereines, 42
 unsereins, 42, 43
 unseresgleichen, 42
 unter, 65
 unterhalb, 65
 unweit, 65
 USA, 9

 verbissen, 25
 verbunden, 26
 verdient, 26
 verkannt, 25
 verkehrt, 25
 verloren, 25, 72
 verlorene, 24
 vermessen, 25
 vermittels, 65
 vermutlich, 58
 verraten, 31, 32
 verschlagen, 25
 verschwiegen, 25
 versessen, 26
 verspricht, 31
 verwandt, 26
 VfB, 15
 via, 65
 viel, 18, 42–46, 58, 72
 viel-, 42, 44
 viele, 45, 47
 vielemal, 58
 vielen, 18, 19, 46
 vielerlei, 42, 44

 vieles, 42, 43, 46
 vielfache, 19
 vielmals, 58
 Vierte, 27
 vierte, 27
 Viertel, 12, 27
 viertel, 28
 Vierter, 12
 voll, 58
 von, 15, 65, 68, 69
 vor, 65, 66, 71
 vorbehalten, 65
 vorbei, 56
 vordere, 19

 wahrlich, 58
 Wanda, 12, 75
 wann, 51, 53, 54, 60
 warum, 49, 54
 Was, 51
 was, 49, 51, 75
 waschen, 72
 weder, 60, 61
 weg, 68, 71
 wegen, 65, 68, 69
 weggefahren, 72
 weggehen, 31
 wegzugehen, 31
 Weil, 15
 weil, 59, 60
 weinenden, 18
 weit, 58
 weitaus, 58
 weiter, 58
 welch, 42, 43
 welch-, 51
 welche, 49, 51
 welchem, 51
 welchen, 51
 welcher, 49, 51
 wem, 51
 wen, 51
 wenig, 18, 42, 44–46
 wenig-, 42, 44
 weniger, 42, 43
 wenigst-, 42, 44

wenigstens, 58
wenn, 59, 60
Wer, 51
wer, 49, 51
Wernher, 15
weshalb, 54
wessen, 49, 51
Westen, 15
weswegen, 59
wider, 65
Wie, 51, 54, 63
wie, 53, 54, 59–64
wieso, 54
wieviel–, 51
Wieviele, 51
will, 31
willen, 69
wir, 35
wird, 29, 31, 32
Wo, 53
wo, 53, 54, 56
wobei, 54
woher, 54
Wohin, 35
wohin, 54
wohl, 56, 71
wollen, 29, 31, 32
womit, 54
worden, 32

Yoga, 12, 75
York, 9, 15, 75

z., 9
z.B., 9, 61
zahlreichen, 19
zehn, 28
zeit, 65
ziemlich, 58
zu, 23, 31, 46, 59, 64–66, 69, 71, 72
zufolge, 65, 68
zugegeben, 23
zugetan, 26
zugrunde, 72
zugunsten, 65
zuliebe, 68
zum, 9, 64
zumal, 59, 60
zunichte[machen], 71
zur, 67
zustande[kommen], 71
zuviel, 42–44, 46
zuviel–, 42, 43
zuwenig, 42, 43
zuwenig–, 42, 43
zuwider, 68
zwecks, 65
Zwei, 28
zwei, 23, 28, 33
zweierlei, 42, 44
zwischen, 65

Literaturverzeichnis

- [Bußmann 1990] Hadumod Bußmann: *Lexikon der Sprachwissenschaft*. Alfred Kröner Verlag, Stuttgart, 1990.
- [Duden 1984] Günther Drodowski et al. (Hrsg): *Duden Bd. 4, Grammatik der deutschen Gegenwartssprache*. Dudenverlag, Mannheim, Wien, Zürich, 1994.
- [Helbig, Buscha 1991] Gerhard Helbig und Joachim Buscha: *Deutsch Grammatik. Ein Handbuch für den Ausländerunterricht*. Langenscheidt – Verlag Enzyklopädie, Leipzig, Berlin, München, Wien, Zürich, New York, 1991.
- [TEI 91] TEI AI1W2 (1991): *List of Common Morphological Features For Inclusion in TEI Starter Set Of Grammatical-Annotation Tags*.